



# **Rechenschaftsbericht**

**2009**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Vorbericht	4
Kassenmäßiger Abschluss	10
Gesamtergebnis	11
Verwaltungshaushalt	12
Vermögenshaushalt	32
Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen	41
Vermögensrechnung	42
Haushaltsrechnung (Anlage)	49

## V o r w o r t

Das Jahresergebnis schließt mit rund 29,8 Mio. € um ca. 10 % bzw. 3,2 Mio. € unter dem Volumen der Haushaltssatzung von rund 33 Mio. €. Diese Verminderung verteilt sich dabei auf den Verwaltungshaushalt mit ca. 0,5 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt mit ca. 2,7 Mio. €.

Ursachen für das geringere Volumen im Verwaltungshaushalt sind vor allem geringere Ausgaben in den Bereichen Klärbetrieb und Kanalbetrieb sowie bei der Finanzwirtschaft. Darüber hinaus trugen auch unerwartete Mehreinnahmen insbes. bei der Kanalunterhaltung, bei den Verbandskanälen und Sonderbauwerken sowie bei der Abwasserüberwachung zu dieser Entwicklung bei. In der Summe konnten den Verbandsmitgliedern deshalb nicht benötigte Umlagen und Aufwendungsersätze in einem Betrag von ca. 1,2 Mio. € erstattet werden.

Während der Verwaltungshaushalt die veranschlagten Planansätze damit um lediglich 2,7 % verfehlte, erreichte der Vermögenshaushalt ca. 80 % der ursprünglich kalkulierten Planansätze. Hauptursache für die Abweichung waren Verzögerungen bei der Erneuerung der Turboverdichter in der Gebläsestation im KW Nord sowie bei der Vergabe des ersten Bauabschnittes des Hauptsammelkanals Heidelberg-West.

Die einzelnen Abweichungen von der Haushaltsplanung sind in dem vorliegenden .Rechenschaftsbericht detailliert erläutert. Der Bericht 2009 nimmt in seiner Gestaltung wieder Bezug auf die Budgetdarstellung im Haushaltsplan 2009.

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden neue Haushaltsausgabereste von insgesamt 1.978.000 € gebildet. Im Berichtsjahr war eine Kreditaufnahme von 7,4 Mio. € erforderlich; zum rechnerischen Haushaltsausgleich war darüber hinaus ein Haushaltseinnahmerest von 2.543.800 € zu bilden.

Der Schuldenstand erhöhte sich von rund 32,6 Mio. € zum 01. Januar 2009 auf rund 39,4 Mio. € zum 31. Dezember 2009.

Heidelberg, im Dezember 2010

Bernd S t a d e l  
Verbandsvorsitzender

## Rückblick auf das Haushaltsjahr 2009

### 1. Rahmenbedingungen

Die Haushaltssatzung für 2009 wurde von der Verbandsversammlung am 11. November 2008 beschlossen. Mit Bescheid vom 17. November 2008 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Gleichzeitig hat es den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 27. November 2008 in der Rhein-Neckar-Zeitung wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorschriften an 7 Tagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Haushaltssatzung enthielt folgende Festsetzungen:

Verwaltungshaushalt	19.294.100 €
Vermögenshaushalt	13.664.400 €
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	9.903.500 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	7.925.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000 €
Betriebskostenumlage	5.755.600 €
Finanzkostenumlage	2.219.500 €

### 2. Haushaltsablauf

#### 2.1. Verwaltungshaushalt

Der **Verwaltungshaushalt** schließt mit 18.778.448 € und weicht damit um ca. 2,7 % vom geplanten Volumen (19.294.100 €) ab. Er liegt fast 1,9 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (16.904.699 €).

Auf der Einnahmenseite wurden 2009 erstmals Dienstleistungen der Abt. Abwasserüberwachung und Kanalbetrieb für die Stadt Heidelberg nicht nur vom Abwasserzweckverband erbracht, sondern auch abgerechnet. Dies geschah in der Vergangenheit durch das städtische Tiefbauamt. Dadurch konnten nicht veranschlagte Mehreinnahmen (+ 20.520 bzw. + 159.462 €) erzielt werden. Weitere Mehreinnahmen sind dem strengen Winter 2009/2010 zu verdanken, bei dem die Regiekolonnen des Kanalbetriebs beim Zentralen Winterdienst der Stadt eingesetzt waren (+ 103.326 €).

Bei der Finanzwirtschaft konnte eine Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg erledigt werden, die noch aus der Zeit herrührt, als der hydraulische Schlüssel zur Abrechnung der Betriebskosten eingeführt wurde (+ 61.741 €).

Im Gegensatz dazu weist das Rechnungsergebnis Mindereinnahmen bei den Bauzeitinsen aufgrund günstigerer Baukosten, eines verspäteten Baubeginns beim Hauptsammelkanal West, 1. BA sowie vor allem auch aufgrund eines günstigeren Zinssatzes auf (- 98.205 €).

Durch die günstigere bzw. spätere Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten bei Abt. Kanalbetrieb sowie durch eine detailliertere Abschreibung der DEMON-Anlage wird der Ansatz für die Abschreibungen ebenfalls nicht ganz ausgeschöpft (- 116.731 €).

Auf der Ausgabenseite fielen nennenswerte Abweichungen erneut in verschiedenen Bereichen an. Aufgrund der guten Reinigungsleistung der DEMON-Anlage, aber auch aufgrund des Rückgangs der dem Klärwerk zugeführten Schmutzfracht ergaben sich erfreuliche Einsparungen bei verschiedenen Aufwandskonten. So musste ein Großteil der für die sonstigen Chemikalien (z. B. Kohlenstoffquellen und Säuren) veranschlagten Mittel nicht in Anspruch genommen werden. Bei den Flockungsmitteln konnte durch weitere Optimierungen bei der Entwässerung abermals der kalkulierte Ansatz unterschritten werden. Wie schon im Vorjahr zeigte sich, dass durch Versuche ein neues, günstigeres Flockmittel bei der Schlammwässerung eine erhebliche Ersparnis bei gleichzeitig sehr guter Entwässerbarkeit erreichbar war. Insgesamt wird der Ansatz für die Betriebschemikalien deshalb um 121.083 € unterschritten.

Aufgrund des Stickstoffabbaus in der DEMON-Anlage entfällt die erneute Durchfahrt des hoch stickstoffbelasteten Zentratwassers im Klärwerk Nord und damit auch die Produktion von Belebtschlamm. In der Folge musste u. a. auch deshalb weniger Klärschlamm entsorgt werden (- 94.826 €).

Um keine bösen Überraschungen zu erleben, wurde für das erste Jahr, in dem sich die DEMON-Anlage in Betrieb befindet, vorsichtig mit den erwarteten Einsparungen auf Basis der Stromverbräuche aus den beiden Vorjahren kalkuliert. Aufgrund der hervorragenden Werte der Anlage wurde jedoch erheblich weniger Gebläseleistung notwendig, was sich in deutlich geringeren Stromkosten bemerkbar machte (- 303.769 €).

Schließlich führten geringere Baukosten und Verzögerungen beim Mittelabfluss (hier insbes. bei der Erneuerung der Turbogebälse und beim Bau des Hauptsammelkanals West, 1. BA) zu einer geringeren und, sofern erforderlich geworden, zeitlich späteren Kreditneuaufnahme und damit auch zu Einsparungen bei den Zinsausgaben von rund 246.000 €.

Durch einen neuen Abrechnungsschlüssel für die Nutzung des Zentralbetriebshofes stellt die Stadt Heidelberg den Abt. Eigenkontroll-VO und Kanalbetrieb künftig erheblich weniger Kosten in Rechnung (- 14.415 € bzw. - 211.323 €).

Wegen Verzögerungen bei der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten der Abt. Kanalbetrieb sowie wegen der anlagenbuchhalterischen Aufteilung der DEMON-Anlage fielen auch die Abschreibungen um 52.082 € bzw. 66.543 € geringer aus.

Dagegen wurden die jeweiligen Ansätze bei den Personalausgaben um insgesamt ca. 143.000 € überschritten, da bei der Abt. Kanalunterhaltung weitere Stellen durch den Abwasserzweckverband besetzt und die Verwaltungsleihe mit der Stadt Heidelberg damit weiter reduziert werden konnte.

Bei den Ausgaben für Instandhaltung und Unterhaltung fielen ebenfalls saldierte Mehrausgaben in Höhe von ca. 134.000 € an. Neben einem erhöhten Wartungsaufwand für die Membranfiltrationsanlage Neurott (+ 50.425 €) musste beim Laborgebäude im Klärwerk Nord eine umfangreiche Fassadensanierung vorgenommen werden, nachdem ein Marder erheblichen Schaden verursacht hatte (+ 53.155 €).

## 2.2. Ergebnisse der Umlagen und Aufwendungsersätze

### 2.2.1. Betriebskostenumlage

Nach Abschluss der Bücher ergab sich für den Klärbetrieb (UA 7000) somit Erstattungen bei der Betriebskostenumlage für alle Verbandsmitglieder in Höhe von insgesamt 435.900,15 €.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	80,51 %	4.614.264 €	4.282.890,36 €	- 331.373,64 €
Stadt Neckargemünd	4,58 %	257.851 €	243.642,25 €	- 14.208,75 €
Gemeinde Dossenheim	4,74 %	253.822 €	252.153,77 €	- 1.668,23 €
Stadt Eppelheim	10,17 %	629.663€	541.013,47 €	- 88.649,53 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>100,00 %</b>	<b>5.755.600 €</b>	<b>5.319.699,85 €</b>	<b>- 435.900,15 €</b>

### 2.2.2. Finanzkostenumlage

Auch bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Erstattungen gegenüber allen Verbandsmitgliedern von insgesamt 232.398,69 €.

Verbandsmitglied	Schlüssel	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	66,11 %	1.467.312 €	1.313.672,68 €	- 153.639,32 €
Stadt Neckargemünd	4,72 %	104.760 €	93.791,18 €	- 10.968,82 €
Gemeinde Dossenheim	4,03 %	89.446 €	80.080,18 €	- 9.365,82 €
Stadt Eppelheim	25,14 %	557.982 €	499.557,27 €	- 58.424,73 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>100,00 %</b>	<b>2.219.500 €</b>	<b>1.987.101,31 €</b>	<b>- 232.398,69 €</b>

### 2.2.3. Tilgungsumlage

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen 593.315,52 € und waren somit um 1.951.017,71 € niedriger als die Abschreibungskosten (2.544.169,23 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

#### 2.2.4. Aufwendungsersatz für Sammelkanäle und Sonderbauwerke

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	1.087.200 €	1.079.396,45 €	- 7.803,55 €
Stadt Neckargemünd	382.000 €	441.732,65 €	+ 59.732,65 €
Gemeinde Dossenheim	27.100 €	12.639,90 €	- 14.460,10 €
Stadt Eppelheim	317.800 €	277.696,56 €	- 40.103,44 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.814.100 €</b>	<b>1.811.465,56 €</b>	<b>- 2.634,44 €</b>

#### 2.2.5. Aufwendungsersatz für Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) hatte folgendes Ergebnis:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	266.152 €	265.930,19 €	+ 46.540,19 €
Stadt Neckargemünd	70.040 €	25.662,30 €	- 44.377,70 €
Gemeinde Dossenheim	7.004 €	3.834,69 €	- 3.169,31 €
Stadt Eppelheim	7.004 €	5.718,69 €	- 1.285,31 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>350.200 €</b>	<b>336.444,01 €</b>	<b>13.755,99 €</b>

#### 2.2.6. Aufwendungsersatz für die Abwasserüberwachung

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit dem folgenden Ergebnis ab:

Verbandsmitglied	Vorauszahlung	Ergebnis	Erstattung (-) Nachforderung (+)
Stadt Heidelberg	328.964 €	234.398,35 €	- 94.565,65 €
Stadt Neckargemünd	21.333 €	15.597,90 €	- 5.735,10 €
Gemeinde Dossenheim	4.468 €	6.406,62 €	+ 1.938,62 €
Stadt Eppelheim	17.535 €	13.005,45 €	- 4.529,55 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>372.300 €</b>	<b>269.408,32 €</b>	<b>- 102.891,68 €</b>

**2.2.7. Aufwendungsersatz für die Kanalunterhaltung**

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich die nachstehenden Erstattungen und Nachforderungen:

<b>Verbandsmitglied</b>	<b>Vorauszahlung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Erstattung (-) Nachforderung (+)</b>
Stadt Heidelberg	3.118.900,00 €	2.701.852,61 €	- 417.047,39 €
Stadt Neckargemünd	12.500,00 €	8.200,98 €	- 4.299,02 €
Gemeinde Dossenheim	0,00 €	418,16 €	+ 418,16 €
Stadt Eppelheim	12.638,59 €	19.621,72 €	+ 6.983,13 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.144.038,59 €</b>	<b>2.730.093,47 €</b>	<b>- 413.945,12 €</b>

**2.2.8. Aufwendungsersatz für die Kanalplanung**

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg.

<b>Verbandsmitglied</b>	<b>Vorauszahlung</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Erstattung (-) Nachforderung (+)</b>
Stadt Heidelberg	389.600 €	323.636,93 €	- 65.963,07 €
Stadt Neckargemünd	0 €	0 €	0 €
Gemeinde Dossenheim	0 €	0 €	0 €
Stadt Eppelheim	0 €	0 €	0 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>389.600 €</b>	<b>323.636,93 €</b>	<b>-65.963,07 €</b>



### **2.3. Vermögenshaushalt**

Das Ergebnis des **Vermögenshaushalts** (10.996.213 €) lag um 2.668.187 € (20 %) unter dem geplanten Volumen (13.664.400 €). Dies hatte im Wesentlichen folgende Ursachen:

Die Kreditermächtigung für neue Investitionskredite musste nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden (- 2.562.600 €). Außerdem fiel die Zuführung durch geringere Abschreibungsbeträge um 116.731 € geringer aus.

Auf der Ausgabenseite führten Verzögerungen bei der Planung und bei der Ausschreibung der Arbeiten zur Erneuerung der Turbogebläse dazu, dass nur noch eine 1. Abschlagszahlung im Berichtsjahr angewiesen werden konnte (- 1.350.057 €).

Bei der Vergabe der Arbeiten zum Bau des 1. Bauabschnittes des Hauptsammelkanals West sah sich der Abwasserzweckverband erstmals mit einem Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer Baden-Württemberg konfrontiert. Auch wenn der zunächst erhobene Einspruch gegen die Vergabeentscheidung später zurückgenommen wurde, führte das Verfahren zu einer Verzögerung, so dass das Rechnungsergebnis u. a. aus diesem Grund, aber auch wegen des günstigen Angebotspreises am Jahresende erheblich unter der Veranschlagung liegt (- 813.494 €).

Auch von den Haushaltsmitteln für den Bau des Anschlusskanals Kirchheimer Höfe wurden 97.875 € nicht benötigt.

Schließlich wurden auch die veranschlagten Mittel für den Bau einer Entwässerungscontainerstation im Klärwerk Süd nicht vollends aufgebraucht (- 35.309 €).

Mehrausgaben fielen durch eigene Planungsleistungen für den künftigen Anschlusskanal der Siedlung Landschadhöfe an (+ 31.397 €).

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 1.978.000 € gebildet.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis (4.510.189 €) erhöhten sich die Ausgaben um 6.486.024 € (144 %).

Im Berichtsjahr mussten zur Finanzierung von Investitionen neue Kredite in Höhe von 7.400.000 € aufgenommen werden. Zum rechnerischen Haushaltsausgleich musste außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 2.543.800 € gebildet werden.

### **2.4. Allgemeine Rücklage**

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage erhöhte sich von 3.357,79 € um 57,16 € auf 3.414,95 €.

**Kassenmäßiger Abschluss**

Der kassenmäßige Abschluß weist für die Einnahmen und Ausgaben im Soll, Ist und in den Resten der einzelnen Sachbücher (Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, haushaltsfremde Vorgänge) am Abschlusstag aus:

		Reste vom Vorjahr	Soll	Ist	Neue Reste
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Verwaltungshaushalt	K	-1.157.205,52 €	18.778.448,66 €	18.478.121,64 €	-856.878,50 €
Vermögenshaushalt	H	2.602.900,00 €	10.996.212,56 €	9.970.733,54 €	H 2.543.800,00 €
	K	12.724,31 €			K 1.097.303,33 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	1.081.409,35 €	3.048.192,32 €	3.407.063,46 €	K 722.538,21 €
	H	2.602.900,00 €	32.822.853,54 €	31.855.918,64 €	H 2.543.800,00 €
	K	-63.071,86 €			K 962.963,04 €
<b><u>Ausgaben</u></b>					
Verwaltungshaushalt	H	1.231.800,00 €	18.778.448,66 €	19.000.236,82 €	H 1.231.800,00 €
	K	460.831,66 €			K 239.043,50 €
Vermögenshaushalt	H	723.500,00 €	10.996.212,56 €	9.816.818,90 €	H 1.978.000,00 €
	K	75.106,34 €			K 0,00 €
Haushaltsfremde Vorgänge	K	48.590,14 €	3.048.192,32 €	3.038.862,92 €	K 57.919,54 €
	H	1.955.300,00 €	32.822.853,54 €	31.855.918,64 €	H 3.209.800,00 €
	K	584.528,14 €			K 296.963,04 €
Differenz		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Berechnung des Kassenbestandes zum 31. Dezember 2008**

Ist-Einnahmen insgesamt	31.855.918,64 €
abzüglich Ist-Ausgaben:	
Verwaltungshaushalt	19.000.236,82 €
Vermögenshaushalt	9.816.818,90 €
Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ohne Kassenbestand)	2.483.237,53 €
	-31.300.293,25 €
Kassenbestand	<u><u>555.625,39 €</u></u>

**Kassenlage**

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des Abwasserzweckverbandes Heidelberg, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinszahlungen in Höhe von 3.814,15 € an. Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des Abwasserzweckverbandes konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 25.103,20 € erzielt werden.

**Haushaltsrechnung****Gesamtergebnis**

Nach § 41 Abs. 1 GemHVO sind in der Haushaltsrechnung, die sich auf den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt erstreckt, die Soll- und Istergebnisse der einzelnen Haushaltsstellen, die Kassenreste und die Haushaltsreste nachzuweisen.

Nach dem amtlichen Muster wurde folgendes Sollergebnis ermittelt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	18.778.448,66	11.055.312,56	29.833.761,22
2. Neue Haushaltseinnahmereste	H 0,00	H 2.543.800,00	H 2.543.800,00
3. Zwischensumme	18.778.448,66	13.599.112,56	32.377.561,22
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	H 0,00	H 2.602.900,00	H 2.602.900,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	18.778.448,66	10.996.212,56	29.774.661,22
6. Soll-Ausgaben	18.778.448,66	9.741.712,56	28.520.161,22
7. Neue Haushaltsausgabereste	H 1.231.800,00	H 1.978.000,00	H 3.209.800,00
8. Zwischensumme	20.010.248,66	11.719.712,56	31.729.961,22
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.231.800,00	H 723.500,00	H 1.955.300,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	18.778.448,66	10.996.212,56	29.774.661,22
11. Differenz (10 - 5)	0,00	0,00	0,00
<u>Nachrichtlich</u>			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	H 2.602.900,00	H 2.602.900,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	1.231.800,00	H 723.500,00	H 1.955.300,00
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			0,00

## ABWASSERZWECKVERBAND HEIDELBERG JAHRESBERICHT 2009

### Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbands- versammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Control- ling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungs- rahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetverein- barungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von Tul- Anwendungen auf zentralen Rech- nersystemen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftli- che Dienstleistungen
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwick- lung von Versicherungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
<b>53 Ver- und Entsorgung</b>	53.80 Abwasserbeseitigung	53.80.01 Ableitung von Abwasser
		53.80.02 Reinigung von Abwasser
		53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04 Planungsleistungen
		53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen
		53.80.06 Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen
		53.80.07 Sonstige Dienstleistungen
<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen</b>	54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	54.50.02 Winterdienst
<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>	55.20 Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

**Personal:**

	2008		2009		Veränderung Soll 2008/2009
	Soll	Ist	Soll	Ist	
Gesamt	102,45	89,65	89,65	90,65*	- 12,80

\*Aufgrund einer Prüfungsfeststellung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg bei der letzten überörtlichen Finanzprüfung wurde bereits ab dem Rechnungsabschluss 2008 die von der Stadt Heidelbergl ausleihenden Beschäftigten (10 Personen) und Beamten (2,8 Personen) nicht mehr im Stellenplan des AZV geführt.

Die Abweichung gegenüber dem ursprünglichen Stellenplan 2009 rührt daher, dass unterjährig eine weitere Stelle anstelle mit einem ausgeliehenen städtischen Beschäftigten nun mit einem eigenen Beschäftigten besetzt werden konnte.

**Leitung:**

Geschäftsführer: Ulrich Zwissler (bis 30. November 2009)  
 Jürgen Weber (ab 01. Dezember 2009)  
 Technischer Leiter: Jürgen Weber (bis 30. November 2009)

## I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

**Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes**

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistung einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeinleitungen durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

	<b>Gesamtbudget</b>	<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Planansatz 2009</b>	<b>Ergebnis 2009</b>	<b>Abweichung Plan/ Ergebnis</b>
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.	584.356,58 €	379.800,00 €	598.569,38 €	218.769,38 €
161	Erstattung Abwasserabgabe vom Land	732,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
162	Erstattungen, Verrechnungen von Gemein- den, Gemeindeverbänden	5.463.041,30 €	6.070.100,00 €	5.471.048,29 €	- 599.051,71 €
163	Erstattungen, Verrechnungen von Zweckver- bänden und dgl.	186.555,34 €	50.000,00 €	153.325,62 €	103.325,62 €
169	Innere Verrechnungen	2.038.685,35 €	1.913.200,00 €	2.465.477,74 €	552.277,74 €
172	Betriebs-/Finanzkostenumlage	6.647.860,98 €	7.975.100,00 €	7.306.801,16 €	- 668.298,84 €
205	Zinseinnahmen	32.084,97 €	245.000,00 €	223.639,64 €	- 21.360,36 €
261	Gebühren	12,00 €	0,00 €	1.577,60 €	1.577,60 €
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.951.370,18 €	2.660.900,00 €	2.558.009,23 €	- 102.890,77 €
	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>16.904.699,02 €</b>	<b>19.294.100,00 €</b>	<b>18.778.448,66 €</b>	<b>- 515.651,34 €</b>
40	Personalausgaben	4.859.775,27 €	4.264.300,00 €	4.407.879,26 €	143.579,26 €
50-51	Unterhaltung, Instandhaltung	1.016.853,34 €	934.600,00 €	1.068.982,26 €	134.382,26 €
521	Geräte	113.843,72 €	106.400,00 €	118.923,38 €	12.523,38 €
541	Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	71.257,97 €	81.000,00 €	76.879,12 €	- 4.120,88 €
55-66	Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsaus- gaben	3.165.664,47 €	3.675.300,00 €	3.113.774,08 €	- 561.525,92 €
672	Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden	204.483,43 €	340.200,00 €	92.907,50 €	- 247.292,50 €
673	Erstattungen, Verrechnungen an Zweckver- bände und dgl.	43.323,78 €	50.500,00 €	44.563,45 €	- 5.936,55 €
674	Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich	67.748,41 €	926.800,00 €	852.672,18 €	- 74.127,82 €
679	Innere Verrechnungen	2.213.620,81 €	1.913.200,00 €	2.465.477,74 €	552.277,74 €
68	Kalkulatorische Kosten	1.951.370,18 €	2.660.900,00 €	2.558.009,23 €	- 102.890,77 €
80	Zinsausgaben	1.277.977,46 €	1.680.000,00 €	1.434.211,23 €	- 245.788,77 €
86	Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt	1.918.780,18 €	2.660.900,00 €	2.544.169,23 €	- 116.730,77 €
	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>16.904.699,02 €</b>	<b>19.294.100,00 €</b>	<b>18.778.448,66 €</b>	<b>- 515.651,34 €</b>
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Budgets der einzel- nen Unterabschnitte</b>	<b>Einnahmen 2009</b>	<b>Ausgaben 2009</b>	<b>Überschuss 2009</b>	<b>Zuschussbedarf 2009</b>
<b>7000</b>	5.902.235,63 €	7.578.292,97 €	0,00 €	1.676.057,34 €
<b>7001</b>	2.059.867,53 €	2.059.867,53 €	0,00 €	0,00 €
<b>7002</b>	495.452,33 €	495.452,33 €	0,00 €	0,00 €
<b>7003</b>	757.509,96 €	757.509,96 €	0,00 €	0,00 €
<b>7004</b>	3.446.339,90 €	3.446.339,90 €	0,00 €	0,00 €
<b>7005</b>	448.765,51 €	448.765,51 €	0,00 €	0,00 €
<b>9110</b>	5.668.277,80 €	3.992.220,46 €	1.676.057,34 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>18.778.448,66 €</b>	<b>18.778.448,66 €</b>	<b>1.676.057,34 €</b>	<b>1.676.057,34 €</b>

### Finanzziel für das Wirtschaftsjahr

Angesichts der Erfolge hinsichtlich Kosteneinsparungen in der Vergangenheit sowie der Notwendigkeit, die Betriebssicherheit von Kläranlage und Kanalnetz zu gewährleisten, war kein besonderes Finanzziel vorgegeben.

### Haushaltsreste

Im Zuge des Rechnungsabschlusses wurde für die getätigten Verrechnungsinvestitionen aus dem Verbandssammlernetz ein Haushaltsausgabereist bei HHSt. 1.7001.672200 in Höhe von 1.231.800,00 € gebildet.

## II. OPERATIONALE ZIELE

### Leistungsbereich Verwaltung

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Produktbereichsübergreifende Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Abwasserzweckverbandes durch organisatorische, personelle und wirtschaftliche Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Durchführung der Verbandsversammlungen</li> <li>• Erstellung und Vollzug des Haushaltsplanes</li> <li>• Erstellung des Rechenschaftsberichts</li> <li>• Einstellung und Verwaltung von Personal</li> </ul>

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	36.177,96 €	30.800,00 €	33.112,72 €	2.312,72 €
Innere Verrechnungen (1695)	213.661,83 €	182.600,00 €	238.487,88 €	55.887,88 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>249.839,79 €</b>	<b>213.400,00 €</b>	<b>271.600,60 €</b>	<b>58.200,60 €</b>
Personalausgaben (40)	385.871,95 €	197.900,00 €	166.609,27 €	- 31.290,73 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	0,00 €	0,00 €	10.331,56 €	10.331,56 €
Geräte (521)	1.277,60 €	2.500,00 €	1.983,59 €	- 516,41 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	241,53 €	0,00 €	246,25 €	246,25 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	83.828,50 €	68.000,00 €	94.228,93 €	26.228,93 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	67.748,41 €	303.700,00 €	266.801,91 €	- 36.898,09 €
Innere Verrechnungen (679)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kalkulatorische Kosten (68)	4.406,54 €	4.000,00 €	3.116,00 €	- 884,00 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>543.374,53 €</b>	<b>576.100,00 €</b>	<b>543.317,51 €</b>	<b>- 33.028,74 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>293.534,74 €</b>	<b>362.700,00 €</b>	<b>271.716,91 €</b>	<b>- 91.229,34 €</b>

Mit der Verrechnung von Internen Steuerungs- und Serviceleistungen wurde mit der Einführung von SAP im Jahre 2001 begonnen. Der Zuschussbedarf ist der Anteil der Steuerungs- und Servicekosten des Leistungsbereiches Klärbetrieb, der nicht separat gebucht wird (gleicher Unterabschnitt).

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Die Mehreinnahmen bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 1695) sind insbes. auf den höheren Serviceaufwand für die zum 01. Januar 2009 übergeleiteten Beschäftigten zurückzuführen.

Die Mehreinnahmen bei Grp. 13 – 15 sind vor allem bedingt durch einen höheren Aufwand und damit einhergehend einem höheren Kostenersatz für die Betreuung der EDV des Tiefbauamtes der Stadt Heidelberg.

Die Minderausgaben bei den Personalausgaben (Grp. 40) sind auf die direkte Zuordnung der Personalkosten eines Verwaltungsmitarbeiters, der nur für einen anderen Betriebsbereich arbeitet, zurückzuführen.

Die Mehrausgaben bei Grp. 50-51 hängen mit dem Herstellen einer Lichtwellenleiteranbindung der beiden Klärwerke an das städtische EDV-Netz zusammen. Bislang konnte dies nur auf Basis einer leistungsschwächeren Richtfunkverbindung ermöglicht werden.

Die Mehrausgaben bei den Grp. 55-66 sind durch eine neue Zuordnung der Versicherungen verursacht, da bis auf die Elektronik- und die Umweltschadenversicherung alle Betriebsbereiche Nutznießer der übrigen Versicherungen (insbes. Betriebshaftpflicht und Eigenschaden) sind.

Die Minderausgaben bei Grp. 674 rühren von geringeren Einsatzzeiten des Geschäftsführers und des Technischen Leiters für den AZV aus ihrer jeweiligen Hauptbeschäftigung bei der Stadt Heidelberg her. Dadurch ergibt sich auch ein geringerer Kostenersatz seitens des AZV

**Produkt**                      **11.10.01**                      **Steuerung (einschl. Erarbeiten von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen)**

**Kurzbeschreibung:**

Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung, Geschäftsführer, Technischer Leiter  
Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung insbes. für Organisation, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Corporate Identity und Rechtswesen.

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung</b>	
Optimierung der Verwaltung durch - eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/-Struktur - Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation - durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur. Flexibilisierung von Haushaltsplanung und –vollzug. Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz. Erhaltung und Förderung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behebung von Mängeln in der gesamten Organisation</li>   <li>• Mitarbeiterumfrage zur Arbeitszufriedenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Prozesse</li>   <li>• Die Umfrage wurde durchgeführt</li> </ul>

**Produkt**                      **11.11.02**                      **Geschäftsführung für die Verbandsversammlung**

**Kurzbeschreibung:**

Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen, organisatorische Betreuung, Protokollierung der Sitzungen, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen, Bearbeitung von Satzungen der Willensbildung, z.B. Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung usw.



Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Unterstützung der Verbandsmitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Mandate	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewährleistung allgemeiner, technischer und organisatorischer Informationen</li> </ul>	Die Unterstützung wurde gewährt
Sicherstellung ausreichender Informationen für die erforderlichen Beschlussfassungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaffung und Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen durch fristgerechte Zustellung, zeitnahe Protokollerstellung, Beschlusskontrolle</li> </ul>	Die Information wurde sichergestellt

**Produkt**                      **11.20.02**                      **EDV-Betreuung**

**Kurzbeschreibung:**

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen eines Bestandsverzeichnisses</li> <li>Lichtwellenleiteranbindung der beiden Klärwerke an das städtische EDV-Netz (bisher über Richtfunk)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortlaufender Prozess</li> <li>Die LWL-Anbindung wurde durchgeführt</li> </ul>

**Produkt**                      **11.22.01**                      **Haushalt, Controlling und Anlagenbuchhaltung**

**Kurzbeschreibung:**

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung  
 - Aufstellung Haushaltsplanentwurf  
 - Leistungs- und Budgetplanung

Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen  
 - Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten  
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs  
 - Führen der Anlagenbuchhaltung  
 - Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung  
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen. Ergebnisbezogene Steuerung. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung. Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Haushalt 2009 wurde so frühzeitig beschlossen, dass er planmäßig zum 01. Januar in Kraft treten konnte.</li> </ul>

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	
Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung</li> <li>• Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Jahresrechnung 2008 wurde bis auf Kleinigkeiten fristgerecht aufgestellt und der Verbandsversammlung vorab im Juli 2009 erläutert; der ausführliche Rechenschaftsbericht wurde im November 2010 fertig gestellt.</li> <li>• Fortlaufender Prozess</li> <li>• Fortlaufender Prozess</li> </ul>
Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50</li> <li>• Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltssflächen zur späteren Klärwerkserweiterung</li> <li>• Anbau eines Vordaches am Betriebsgebäude KWS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufender Prozess</li> <li>• Fortlaufender Prozess</li> <li>• Das Vordach wurde angebracht.</li> </ul>

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Volumen Verwaltungshaushalt	16.904.699 €	19.294.100 €	18.778.449 €
Volumen Vermögenshaushalt	4.510.189 €	13.664.400 €	10.996.213 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	3	3	3
Anzahl der Sitzungsvorlagen <sup>1</sup>	17	20	29
Personal AZV (gesamt) <sup>2</sup>	89,65	89,65	90,65
davon personalrechtliche Betreuung <sup>3</sup>	89,65	89,65	90,65
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	51	50	50
EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt der Stadt Heidelberg	59	57	57

Erläuterung:

<sup>1</sup> Höherer Bedarf als zunächst geplant

<sup>2</sup> Die Stelle eines dauerkranken, ausgeliehenen Beschäftigten der Stadt Heidelberg konnte unterjährig mit eigenem Personal wiederbesetzt werden.

<sup>3</sup> Die Stelle eines dauerkranken, ausgeliehenen Beschäftigten der Stadt Heidelberg konnte unterjährig mit eigenem Personal wiederbesetzt werden.

## Leistungsbereich Klärbetrieb (UA 7000)

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	229.849,61 €	201.000,00 €	188.074,06 €	- 12.925,94 €
Erstattung Abwasserabgabe vom Land (161)	732,32 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (169)	124.255,76 €	65.000,00 €	122.861,12 €	57.861,12 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	5.189.925,30 €	5.755.600,00 €	5.319.699,85 €	- 435.900,15 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>5.544.762,99 €</b>	<b>6.021.600,00 €</b>	<b>5.630.635,03 €</b>	<b>- 390.964,97 €</b>
Personalausgaben (40)	1.414.987,99 €	1.539.300,00 €	1.537.788,84 €	- 1.511,16 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	559.226,70 €	626.600,00 €	575.798,50 €	- 50.801,50 €
Geräte (521)	26.327,29 €	22.500,00 €	16.657,68 €	- 5.842,32 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	61.728,43 €	65.000,00 €	67.339,50 €	2.339,50 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	2.532.199,57 €	3.002.000,00 €	2.408.752,45 €	- 593.247,55 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	34.721,89 €	37.500,00 €	27.919,07 €	- 9.580,93 €
Innere Verrechnungen (679)	626.442,92 €	370.000,00 €	727.778,08 €	357.778,08 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.071.928,62 €	1.738.600,00 €	1.672.941,34 €	- 65.658,66 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>6.327.563,41 €</b>	<b>7.401.500,00 €</b>	<b>7.034.975,46 €</b>	<b>- 366.524,54 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>782.800,42 €</b>	<b>1.379.900,00 €</b>	<b>1.404.340,43 €</b>	<b>24.440,43 €</b>

### Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Der Klärbetrieb konnte beträchtliche Mehreinnahmen bei den Inneren Verrechnungen erzielen, die vor allem auf den erhöhten Betreuungsaufwand der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott zurückzuführen ist (vgl. Grp. 169).

Aufgrund rückläufiger Klärgasmengen konnten dagegen die Ansätze bei den Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a. (Grp. 13-15) nicht ganz erreicht werden.

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle entstanden die im Teilbudget ausgewiesenen Minderausgaben bei Unterhaltung und Instandhaltung (Grp. 50-51). Bei den Grp. 55-66 wurden erhebliche Minderausgaben bei den Energiekosten (Grp. 573) infolge eines rückläufigen Stromverbrauches nach Inbetriebnahme der DEMON-Anlage bestätigt (- 303.769 €). Auch bei den Betriebschemikalien (Grp. 575) wurde der Ansatz nicht erreicht, nachdem sowohl die DEMON-Anlage sehr gut arbeitete und auch insgesamt ein Rückgang bei der dem Klärwerk zugeführten Schmutzfracht festgestellt werden konnte. Dadurch mussten auch weniger Sonderchemikalien bezogen werden, so dass insgesamt 121.083 € eingespart werden konnten. Durch die geringeren Schmutzfrachten blieb auch die zu entsorgenden Klärschlammengen hinter den kalkulierten Mengen zurück (- 94.826 €). Schließlich wurden die kalkulierten Abschreibungen (Grp. 68) ebenfalls nicht ganz erreicht, nachdem die für die DEMON-Anlage geplanten Beträge nicht in voller Höhe anfielen (- 66.543 €).

Demgegenüber verdoppelte sich die Ansätze bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) nahezu. Ursache für diese Mehrausgaben war zunächst der Umstand, dass die dezentrale Membranfiltrationsanlage Neurott auch als Versuchsanlage für das Großklärwerk konzipiert war. Deshalb wird konsequenterweise auch ein Großteil der dort bei allen Abteilungen anfallenden Kosten erstattet (+ 247.872 €). Außerdem entstand für die Betreuung der Großkläranlage durch die Abt. Abwasserüberwachung erneut ein erheblich größerer Zeitaufwand als kalkuliert (+ 81.484 €). Schließlich wurden von Abt. Kanalbetrieb verschiedene Renovierungsarbeiten in den beiden Klärwerken vorgenommen, die mit Mehrausgaben von 48.081 € zu Buche schlugen.

**Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser**
**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch von Förderketten in den Nachklärbecken im KW Nord</li> <li>• Umrüstung/Erweiterung der SPS 2 im KW Nord</li> <li>• Erneuerung der Turboverdichter in der Gebläsestation im KW Nord</li> <li>• Einbau eines Deckenkran im Schlammwässerungsgebäude im KW Süd</li> </ul>	<p>Die Arbeiten wurden planmäßig abgeschlossen</p> <p>Die Arbeiten wurden 2009 abgeschlossen.</p> <p>Die Arbeiten konnten wegen Verzögerungen bei der Beauftragung der erforderlichen Ingenieurleistungen sowie wegen Lieferproblemen erst Ende 2009 beauftragt werden. Sie werden voraus. Ende 2010 abgerechnet.</p> <p>Der Kran wurden 2009 installiert.</p>
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Optimierung beim Flockmitteleinsatz</li> </ul>	Die Kosten konnten durch Tests mit neuen Produkten erheblich reduziert werden.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Einwohnerwerte (EW)	204.000	280.000	266.216
Jahresabwassermenge (Mio. m <sup>3</sup> )	22,1	24	22,2
Klärschlamm, 100 % TR (to TR) <sup>1</sup>	3.689	4.300	3.766
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	18,1	15,5	14,2
Kosten für Klärschlamm-entsorgung (€/ to TR)	198	203	192
Verbrauch an Flockungsmitteln, Handelsware mit 46 % Wirksubstanz (kg/ to TR)	23	30	20,6
Verbrauch an Phosphatfällmitteln (g/m <sup>3</sup> )	116	105	102
Restgehalt an Organik - OTR (%)	52	55	49,6

Erläuterung:
<sup>1</sup> Rückläufige Klärschlammmenge

## Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst aufgrund der umfangreichen Neubauten in den letzten Jahren mittlerweile rund 41,2 km Kanäle, davon ca. 6,5 km Druckleitungen. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt größtenteils in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	0,00 €	1.000,00 €	529,50 €	- 470,50 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	1.758.878,41 €	1.814.100,00 €	1.811.465,56 €	- 2.634,44 €
Innere Verrechnungen (169)	174.935,46 €	0,00 €	247.872,47 €	247.872,47 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.933.813,87 €</b>	<b>1.815.100,00 €</b>	<b>2.059.867,53 €</b>	<b>244.767,53 €</b>
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	123.674,02 €	40.000,00 €	139.546,24 €	99.546,24 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (573)	44.441,67 €	43.500,00 €	48.192,35 €	4.692,35 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (6722)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	1.258.828,47 €	1.229.200,00 €	1.362.906,46 €	133.706,46 €
Kalkulatorische Kosten (68)	506.869,71 €	502.400,00 €	509.222,48 €	6.822,48 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>1.933.813,87 €</b>	<b>1.815.100,00 €</b>	<b>2.059.867,53 €</b>	<b>244.767,53 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Nachdem die dezentrale Membranfiltrationsanlage Neurott auch als Versuchsanlage für das Großklärwerk des AZV angelegt war, wird ein Großteil der für die Versuchsanlage anfallenden Kosten vom Unterabschnitt 7000 (Klärbetrieb) als Gutschrift an den Unterabschnitt 7001 (Sammelkanäle und Sonderbauwerke) erstattet (vgl. Grp. 169).

Diesen Mehreinnahmen stehen allerdings etliche Mehrausgaben gegenüber.

Ursache hierfür bei Grp. 511 sind in erster Linie Aufwendungen für Schachtregulierungen im Verlauf des Hauptsammelkanals Süd, die aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich wurden (ca. + 56.700 €). Außerdem schlug auch hier die Unterhaltung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott mit höheren Betriebskosten zu Buche (ca. + 40.400 €).

Das Ergebnis bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) stellt sich bei näherer Betrachtung differenzierter dar, als es der erste Anschein vermuten ließe.

Während die Kostenersätze an Abt. Eigenkontroll-VO (hier fielen geringere Leistungen an; - 15.397 €) und die Zinserstattung (infolge eines günstigeren Zinssatzes (4,03 %) gegenüber dem zur Planaufstellung gültigen (4,35 %); - 45.601 €) geringer ausfielen, ergaben sich zu Gunsten der Abteilungen Klärbetrieb (+ 62.828 €), Abwasserüberwachung (+ 24.128 €) und Kanalbetrieb (+60.618 €) höhere Erstattungen, die insbesondere durch zahlreiche Störfälle beim Betrieb der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott verursacht waren.

Die rege Bautätigkeit spiegelte sich schließlich auch in einer höheren Erstattung an die Abt. Kanalplanung wider, da diese Abt. neben Planungsleistungen auch als Ansprechpartner für Baufirmen und hinzugezogene Ingenieurbüros fungiert (+ 47.131 €).

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**
**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ausbau und Optimierung der Sammelkanäle und der Regenwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau des Hauptsammelkanals Süd (Bereich Schurman-/Vangerowstraße)</li> <li>• Bau des Hauptsammelkanals Eppelheim-Süd</li> <li>• Bau des Hauptsammelkanals Heidelberg-West</li> <li>• Anschlusskanal Kirchheimer Höfe</li> <li>• Anschlusskanal Landschadhöfe</li> </ul>	<p>Die Arbeiten am 4. BA wurden 2008 baulich beendet. Die Abrechnung konnte erst 2009 abgeschlossen werden.</p> <p>Aufgrund eines Einspruchs gegen die Schlussrechnung der Bauarbeiten konnte das Projekt erst 2009 endgültig abgerechnet werden.</p> <p>Die Arbeiten am <u>ersten</u> BA wurden mit Verzögerung infolge eines Nachprüfungsverfahrens begonnen. Die Arbeiten für den <u>dritten</u> BA wurden im Rahmen eines Durchführungsvertrages an den Erschließungsträger der Bahnstadt vergeben. Die Planung an dem <u>zweiten</u> BA wurde fortgesetzt.</p> <p>Die Arbeiten wurden planmäßig vergeben. Die Schlussabrechnung der Arbeiten erfolgte in 2010.</p> <p>Für Planungsleistungen fielen über den veranschlagten Betrag hinaus Aufwendungen an.</p>
Durchführung nachhaltiger Verfahren zur dezentralen Reinigung kommunaler Abwässer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dezentrale Abwasserbeseitigung Neurott</li> </ul>	Es fielen noch geringe Restarbeiten im Zuge der Übernahme der Anlage an.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
RÜ Weiher	10.000m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
Instandhaltungskosten gesamt <sup>1</sup>	117.380,31€	66.500,00 €	247.278,40 €
Reinigungskosten gesamt <sup>1</sup>	183.704,75 €	251.000,00 €	223.589,58 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	505 to	500 t	165 to
Menge Kanalreinigungsgut pro km Kanal	14,6 to	14,4 to	4,75 to
Kanallänge der Verbandsammler in lfm (o. Druckleitungen)	34.700 m	34.700 m	34.700 m
Gesamtkosten der Reinigung pro Jahr je lfm Kanal	4,79 €/ lfm <sup>2</sup>	7,06 €/ lfm	6,44 €/ lfm <sup>2</sup>

Erläuterung:
<sup>1</sup> Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb

<sup>2</sup> Geringe Kosten, da der Reinigungsaufwand sich, bezogen auf die Gesamtnetzlänge, reduzierte.

### Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung (EigKVO). Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtekhnischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	121.002,58 €	120.000,00 €	143.483,30 €	23.483,30 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	349.265,33 €	350.200,00 €	336.444,01 €	- 13.755,99 €
Innere Verrechnungen (169)	18.164,54 €	40.000,00 €	15.525,02 €	- 24.474,98 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>488.432,45 €</b>	<b>510.200,00 €</b>	<b>495.452,33 €</b>	<b>- 14.747,67 €</b>
Personalausgaben (40)	287.882,20 €	301.200,00 €	308.376,20 €	7.176,20 €
Geräte (521)	12.741,43 €	10.000,00 €	12.591,74 €	2.591,74 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	96.713,15 €	89.100,00 €	85.562,23 €	- 3.537,77 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	15.637,07 €	29.500,00 €	13.968,10 €	- 15.531,90 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	6.676,49 €	10.500,00 €	8.752,72 €	- 1.747,28 €
Innere Verrechnungen (679)	28.803,74 €	28.700,00 €	26.495,53 €	- 2.204,47 €
Kalkulatorische Kosten (68)	39.978,37 €	41.200,00 €	39.705,81 €	- 1.494,19 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>488.432,45 €</b>	<b>510.200,00 €</b>	<b>495.452,33 €</b>	<b>- 14.747,67 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

#### Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Auch 2009 konnten durch höher angeforderte Einsatzzeiten seitens der Stadt Weinheim Mehreinnahmen bei Grp 15 erzielt werden.

Demgegenüber stehen saldierte Mindereinnahmen bei den Inneren Verrechnungen von 24.474,98 €, die durch geringere Einsatzzeiten für Bauüberwachungstätigkeiten beim Klärbetrieb und bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken herrühren.

Auf der Ausgabenseite fallen nennenswerte Abweichungen lediglich bei Grp. 672 auf. Die Minderausgaben sind in erster Linie auf eine Neuberechnung der Nutzungskosten für den Zentralbetriebshof der Stadt Heidelberg zurückzuführen. Auf dem Gelände des Zentralbetriebshofes befinden sich sowohl die Sozialräume der gewerblichen Mitarbeiter der Abt. Eigenkontroll-VO als auch die Abstellplätze der beiden Fahrzeuge (Kanalfernsehswagen und Hochdruckspül- und saugfahrzeug) der Abteilung.

#### **Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit</li> </ul>	Im Berichtsjahr wurden insgesamt 51 km Kanal für das Verbandsgebiet untersucht.

Leistungen / Kennzahlen <sup>1</sup>	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Untersuchungsleistung in km	56	65	51
* davon Heidelberg	42	49	44
* davon Neckargemünd	9	13	7
* davon Dossenheim	3	1,5	0
* davon Eppelheim	2	1,5	0
* davon Verbandskanäle	0	0	0

Erläuterung:

<sup>1</sup> Geringere Kilometerleistung wegen vermehrter Schachtkontrollen sowie höherer Einsatzzeiten in Weinheim

**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**

**Kurzbeschreibung:**

Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim</li> </ul>	Für die Stadt Weinheim wurden 29 km Kanal untersucht.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Untersuchungsleistung in km	29	25	29

**Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)**

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EigKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlern, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	8.157,17 €	12.000,00 €	22.489,84 €	10.489,84 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	271.213,47 €	372.300,00 €	269.408,32 €	- 102.891,68 €
Innere Verrechnungen (169)	440.451,27 €	360.000,00 €	465.611,80 €	105.611,80 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	3.900,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>723.721,91 €</b>	<b>744.300,00 €</b>	<b>757.509,96 €</b>	<b>13.209,96 €</b>
Personalausgaben (40)	431.559,11 €	445.800,00 €	433.088,48 €	- 12.711,52 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	16.552,14 €	8.000,00 €	61.155,34 €	53.155,34 €
Geräte (521)	23.165,29 €	25.000,00 €	17.864,87 €	- 7.135,13 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	9.089,44 €	15.000,00 €	9.045,80 €	- 5.954,20 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	78.289,78 €	80.500,00 €	76.488,99 €	- 4.011,01 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	8.320,77 €	8.200,00 €	6.225,93 €	- 1.974,07 €
Innere Verrechnungen (679)	91.640,78 €	97.400,00 €	93.212,16 €	- 4.187,84 €
Kalkulatorische Kosten (68)	65.104,60 €	64.400,00 €	60.428,39 €	- 3.971,61 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>723.721,91 €</b>	<b>744.300,00 €</b>	<b>757.509,96 €</b>	<b>13.209,96 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Bei den Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. a. (Grp. 15) konnten 2009 nicht nur gesonderte Labor- und sonstige Dienstleistungen (z. B. Kontrolle Öl- und Benzinabscheider sowie Abwasservorbehandlungsanlagen) für die Stadt Heidelberg erbracht, sondern erstmals auch die dafür angefallenen Entgelte direkt eingenommen werden. Die Abrechnung dieser Leistungen wurde bislang vom Tiefbauamt der Stadt Heidelberg vorgenommen.

Weitere Mehreinnahmen ergaben sich aus den Inneren Verrechnungen (Grp. 169), die einerseits auf höheren Aufwendungen für die Gewährleistung der Betriebssicherheit und für Forschungsprojekte der Kläranlage als auch für einen vermehrten Einsatz bei der Betreuung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott zurück zu führen sind.



Nennenswerte Abweichungen bei den Ausgaben weisen die Personalkosten (Grp. 40) auf, die auf Basis der 2008er Ansätze zu optimistisch kalkuliert waren. Außerdem fielen bei Grp. 50 unvorhergesehene Ausgaben für das Beseitigen eines Schadens an der Fassade des Laborgebäudes an, die von der Verbandsversammlung überplanmäßig auf der Sitzung am 18. November 2009 abgesegnet wurden.

**Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der Eigenkontrollverordnung</li> </ul>	Die Werte wurden eingehalten. Der prozessstabiler Betrieb war gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN <sup>1</sup>	6.485	7.000	6.349

Erläuterung:

<sup>1</sup> Geringere Untersuchungszahl durch geringerer Untersuchungen des Rücklaufschlamm, der DEMON-Anlage und von Metallen im Klärschlamm

**Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter**

**Kurzbeschreibung:**

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern, Anhörungsverfahren, Auflagen u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall</li> </ul>	Der Klärbetrieb, die Einhaltung der Auslaufwerte und die Klärschlamm-entsorgung konnten sichergestellt werden.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter	485	600	473
Anzahl der Überschreitungen <sup>1</sup>	ca. 10 %	ca. 10 %	ca. 5 %
Anzahl der Maßnahmen-vorschläge/ Beratungen	ca. 10 %	ca. 10 %	ca. 5 %
Anzahl der analysierten Fraktionen (Parameter)	4.084	9.000	8.677

Erläuterung:

<sup>1</sup> Hoher Ermittlungsaufwand für die Anzahl und deshalb nur in Prozent angegeben.

**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**
**Kurzbeschreibung:**

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Anzahl Indirekteinleiter <sup>1</sup>	1	0	0

Erläuterung:

<sup>1</sup> Es wurden keine Leistungen im Jahr 2009 durch den AZV „Im Hollmuth“ angefordert.

**Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen**
**Kurzbeschreibung:**

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen, Schutz der Kanalisation, Kläranlage und des Grundwassers	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mind. 1 x jährlich</li> </ul>	Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte wurde gewährleistet.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	679	679	668
* davon Heidelberg	583	583	580
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	24	24	23
* davon Eppelheim	43	43	36
Anzahl Untersuchungen	266	300	191
* davon Heidelberg	173	200	103
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	21	24	23
* davon Eppelheim	43	43	36

Erläuterung:

<sup>1</sup> Durch hohe Krankheitsausfälle bei der Abwasserüberwachung wurden die tatsächlich geplante Anzahl an Untersuchungen (ca. 300 / a) nicht erreicht.

## Leistungsbereich Kanalunterhaltung (UA 7004)

Die Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe wird durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 561 Kilometer mit Durchmessern von 250 mm bis 2,6/4,6 m. 41 km hiervon sind verbandseigene Kanäle, 520 km sind im Eigentum der einzelnen Verbandsmitglieder.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13 - 15)	147.456,76 €	0,00 €	162.882,21 €	162.882,21 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	2.795.235,60 €	3.143.900,00 €	2.730.093,47 €	- 413.806,53 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	11.619,88 €	50.000,00 €	153.325,62 €	103.325,62 €
Innere Verrechnungen (169)	316.116,75 €	277.500,00 €	386.198,60 €	108.698,60 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	28.690,00 €	0,00 €	13.840,00 €	13.840,00 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>3.299.118,99 €</b>	<b>3.471.400,00 €</b>	<b>3.446.339,90 €</b>	<b>- 25.060,10 €</b>
Personalausgaben (40)	2.070.558,53 €	1.529.600,00 €	1.692.833,20 €	163.233,20 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	317.400,48 €	260.000,00 €	282.150,62 €	22.150,62 €
Geräte (521)	50.151,35 €	45.000,00 €	66.943,35 €	21.943,35 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	198,57 €	1.000,00 €	247,57 €	- 752,43 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	290.033,45 €	343.400,00 €	361.003,65 €	17.603,65 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	140.618,81 €	259.200,00 €	39.985,38 €	- 219.214,62 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	19.394,38 €	10.000,00 €	10.627,31 €	627,31 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	0,00 €	548.500,00 €	506.584,06 €	- 41.915,94 €
Innere Verrechnungen (679)	183.718,45 €	166.600,00 €	229.946,99 €	63.346,99 €
Kalkulatorische Kosten (68)	227.044,97 €	308.100,00 €	256.017,77 €	- 52.082,23 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>3.299.118,99 €</b>	<b>3.471.400,00 €</b>	<b>3.446.339,90 €</b>	<b>- 25.060,10 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

### Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Der Bereich Kanalbetrieb erzielte erhebliche Mehreinnahmen bei Grp. 13-15 gegenüber dem veranschlagten Ansatz, da der AZV ab 2009 – ebenso wie bei der Abwasserüberwachung (UA 7003) - sämtliche Dienstleistungen der Abt. Kanalbetrieb, die diese im Auftrag der Stadt Heidelberg erbringt, direkt beim Auftraggeber anfordert (vgl. Grp. 156:

+ 159.462 €). Im Gegensatz zum Vorjahr führte die ungünstigen Witterung in den Wintermonaten des Berichtsjahrs dazu, dass die Regiekolonnen des Kanalbetriebes in erheblichem Umfang zum Winterdienst bei der Stadt Heidelberg herangezogen wurden, so dass die nach Erfahrungswerten veranschlagten Einnahmen (Grp. 163) massiv überschritten wurden (+ 103.326 €).

Auch bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 169) konnten Mehreinnahmen erzielt werden (+ 108.699 €). Ursache hierfür waren einerseits unvorhergesehene Reparatur- und Kanalreinigungsarbeiten im KW Nord, die zu nicht veranschlagten Mehreinnahmen von 48.081 € führten. Andererseits wurden auch bei der Unterhaltung der Verbandskanalisation Mehreinnahmen von 60.618 € erzielt, die vor allem aus der Betreuung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott sowie der Betreuung der beiden Pumpwerke in Neckargemünd herrühren.

Bei den nicht eingeplanten Veräußerungsgewinnen (Grp. 278) handelt es sich um Rückflüsse aus dem Verkauf des ausgesonderten Spülwagens SP 6 sowie der ebenfalls ausgesonderten Kontrollfahrzeuge PW 16 und PW 18 (vgl. auch HHSt. 2.7000.345000-014).

Aufgrund einer Prüfungsfeststellung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg anlässlich der letzten überörtlichen Finanzprüfung werden ab 2009 die Personalaufwendungen zwischen AZV-eigenen (Grp. 40) und ausgeliehenen, städtischen (Grp. 674) Beschäftigten unterschieden. Denn es war gelungen, einen Großteil der ehemals ausgeliehenen Beschäftigten von einem Arbeitgeberwechsel zum AZV Heidelberg zu bewegen. Die auf Basis einer

Hochrechnung der Stadt ermittelten Personalkosten wurden im Nachhinein jedoch zu optimistisch veranschlagt und deshalb insgesamt um ca. 120.000 € überschritten. Ursache hierfür war vor allem der Umstand, dass unterjährig in Absprache mit der Stadt Heidelberg Stellen von dauerkranken Beschäftigten oder von unterjährig zur Stadt zurückgewechselten Beschäftigten wiederbesetzt werden konnten.

Für die bauliche Unterhaltung der Kanäle sowie der Bach- und Uferbereiche (Grp. 511) fielen ebenfalls Mehrkosten von ca. 10 % des Ansatzes an, nachdem auch im Berichtsjahr dem verstärkten Sanierungsbedarf der Kanalisation einschließlich Schachtregulierungen Rechnung getragen werden musste. Zum Ausgleich wurde die Unterhaltung der Pumpwerke im vertretbaren Maß reduziert (vgl. Grp. 513).

Der Ansatz für die Unterhaltung der Betriebsgeräte (Bagger, Kompressoren etc.) sowie für Ersatz und Neuanschaffung von Kleingeräten (Grp. 521) wurde im Zuge der verstärkten Sanierungsarbeiten ebenfalls überschritten (+ 21.943 €).

Die saldierten Mehrausgaben bei Grp. 55-66 von insgesamt 17.604 € rühren in erster Linie von geringeren Ausgaben bei der Aus- und Fortbildung (- 24.123 €) sowie bei den Kosten der Informationsverarbeitung (- 25.435 €) her. Einerseits wurden die beabsichtigten Fortbildungsveranstaltungen nicht in vollem Umfang angeboten, andererseits war der Aufwand für die Unterhaltung der Datenverarbeitungsanlagen um einiges geringer als zunächst kalkuliert.

Die Minderausgaben bei Grp. 672 sind vor allem auf die Neukalkulation der Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg zurückzuführen. Dadurch reduzierte sich der Aufwand für den Abwasserzweckverband auf nahezu die Hälfte (- 211.323 €).

Die Minderausgaben bei Grp. 674 hängen mit dem unterjährigen Wechsel ehemals ausgeliehener Beschäftigter der Abt. Kanalbetrieb zurück zur Stadt zusammen (vgl. auch Mehrausgaben bei Grp. 40).

Die Mehrausgaben von 63.347 € bei den Inneren Verrechnungen (Grp. 679) schließlich sind dadurch verursacht, dass Mitarbeiter der Abt. EigKVO (+ 6.601 €) bei Projekten der Abt. Kanalbetrieb tätig waren und dieser Leistungsaustausch auch im Haushalt bzw. in der Kostenrechnung abgebildet wurde. Für die Inanspruchnahme der gesamten Querschnittsbereiche und für die Steuerung fielen außerdem Mehrkosten von 52.660 € an.

Die Minderausgaben bei den Abschreibungen (Grp. 68) schließlich hängen mit Verschiebungen bei den geplanten Anschaffungen zusammen.

**Produkt 55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. Vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle und Beseitigung von Ablagerungen</li> </ul>	Die Kontrolle erfolgt nach einem Reinigungsplan für die 31 km Gewässer der Stadt Heidelberg

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Unterhaltung Gewässer nach der Gewässerordnung (nur Stadtgebiet Heidelberg)	31 km	31 km	31 km

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisationen</li> </ul>	Die Reinigung und Kontrolle des Kanalnetzes der Stadt Heidelberg wurden nach Reinigungsplan durchgeführt.

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Unterhaltung Kanalnetz (nur Stadtgebiet Heidelberg)	408 km <sup>1</sup>	408 km	408 km <sup>1</sup>

Erläuterung:

<sup>1</sup> Prinzipiell wird das gesamte Kanalnetz von 408 km betreut; im Berichtsjahr wurden u. a. 235 km Kanal gereinigt (Vorjahr: 240 km).

### Leistungsbereich Kanalplanung (UA 7005)

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie für die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	41.712,50 €	15.000,00 €	47.997,75 €	32.997,75 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	288.448,49 €	389.600,00 €	323.636,93 €	- 65.963,07 €
Innere Verrechnungen (169)	29.165,23 €	30.000,00 €	77.130,83 €	47.130,83 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>359.326,22 €</b>	<b>434.600,00 €</b>	<b>448.765,51 €</b>	<b>14.165,51 €</b>
Personalausgaben (50)	268.915,49 €	250.500,00 €	269.183,27 €	18.683,27 €
Geräte (521)	180,76 €	1.400,00 €	2.882,15 €	1.482,15 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	40.158,35 €	48.800,00 €	39.545,48 €	- 9.254,52 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	5.184,89 €	5.800,00 €	4.809,02 €	- 990,98 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	17.252,91 €	30.000,00 €	25.183,42 €	- 4.816,58 €
Erstattung an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	0,00 €	74.600,00 €	79.286,21 €	4.686,21 €
Innere Verrechnungen (679)	24.186,45 €	21.300,00 €	25.138,52 €	3.838,52 €
Kalk. Kosten (68)	3.447,37 €	2.200,00 €	2.737,44 €	537,44 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>359.326,22 €</b>	<b>434.600,00 €</b>	<b>448.765,51 €</b>	<b>14.165,51 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Die Abt. Kanalplanung erbringt Planungsleistungen für die Kanalgroßprojekte des Abwasserzweckverbandes und die Stadt Heidelberg. Außerdem nimmt sie auch die Bauoberleitung für die Kanalprojekte des Abwasserzweckverbandes wahr. Die dadurch entstehenden Planungs- und Bauleitungskosten (Grp. 15) sind zu kapitalisieren und damit sonstige Einnahmen des Leistungsbereichs 7005 (+ 32.998 €, insbes. durch Hauptsammelkanal West). Weitere Mehreinnahmen konnten durch den erhöhten Bauherrenaufwand insbes. bei den Kanalprojekten Hauptsammelkanal West, aber auch Anschlusskanal Kirchheimer Höfe erzielt werden.

Nennenswerte Mehrausgaben sind bei den Personalaufwendungen (Grp. 40 und 674) festzustellen. Die Ansätze wurden auf Basis einer Hochrechnung der Stadt ermittelt und auf die beiden Gruppen AZV-Beschäftigten (Grp. 40) und ausgeliehene Beschäftigte (Grp. 674) verteilt. Es hat sich wie bei Abt. Kanalbetrieb auch hier gezeigt, dass die Ansätze zu optimistisch hochgerechnet wurden.

Die Minderausgaben bei Grp. 55-66 hängen vor allem mit zu optimistisch kalkulierten Ansätzen bei der Aus- und Fortbildung zusammen.

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI</li> </ul>	Nach Auskunft des Projektcontrollings des Tiefbauamtes entsprechen die eigenen Aufwendungen der ausgewerteten Projekte ca. 62 % der HOAI-Honorarsätze

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009
Verteilung der Produktivstunden:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadt Heidelberg</li> <li>AZV</li> </ul>	75 % <sup>1</sup> 25 % <sup>1</sup>	70 % 30 %	76,22 % <sup>1</sup> 23,78 % <sup>1</sup>

Erläuterung:

<sup>1</sup> In den Berichtsjahren war ein geringerer Betreuungsaufwand für die Projekte des AZV (insbes. Hauptsammelkanal West) erforderlich.

**Finanzwirtschaft (UA 9110)**

Teilbudget	Ergebnis 2008	Planansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung Plan/Ergebnis
Zinersätze (169)	896.869,97 €	958.100,00 €	911.790,02 €	- 46.309,98 €
Finanzkostenumlage (1721)	1.457.935,68 €	2.219.500,00 €	1.987.101,31 €	- 232.398,69 €
Zinsausgleich (202)	0,00 €	0,00 €	61.741,45 €	61.741,45 €
Zinsen (205 - 206)	32.084,97 €	245.000,00 €	161.898,19 €	- 83.101,81 €
Mahngebühren (261)	12,00 €	0,00 €	1.577,60 €	1.577,60 €
Abschreibungen (27)	1.918.780,18 €	2.660.900,00 €	2.544.169,23 €	- 116.730,77 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>4.305.682,80 €</b>	<b>6.083.500,00 €</b>	<b>5.668.277,80 €</b>	<b>- 415.222,20 €</b>
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	32.590,00 €	0,00 €	13.840,00 €	13.840,00 €
Zinsausgaben (80)	1.277.977,46 €	1.680.000,00 €	1.434.211,23 €	- 245.788,77 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (86)	1.918.780,18 €	2.660.900,00 €	2.544.169,23 €	- 116.730,77 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>3.229.347,64 €</b>	<b>4.340.900,00 €</b>	<b>3.992.220,46 €</b>	<b>- 348.679,54 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.076.335,16 €</b>	<b>- 1.742.600,00 €</b>	<b>1.676.057,34 €</b>	<b>66.542,66 €</b>

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:

Über den sog. Gliederungs- und Gruppierungserlass hat das Innenministerium Baden-Württemberg bestimmt, dass bei den Finanzaufwendungen, d. h. Zinsen und Tilgungen ab 2003 die Zahlungsströme durch gesonderte Darstellungen nachzuweisen sind.

Durch Verzögerungen bei der Abrechnung einzelner Bauprojekte, wegen günstiger Submissionsergebnisse sowie aufgrund des nach wie vor günstigen Zinsniveaus ergeben sich auch Verschiebungen bei den Ansätzen des UA 9110. Außerdem verfügt der AZV durch die noch schwebende Rückabwicklung Abwasserabgabe für die Verrechnung der Investitionen in den Umbau der ehemaligen Neckargemünder Nebenkläranlagen Rainbach und Mückenloch über zusätzliche Liquidität und konnte die kalkulierte Kreditaufnahme in dieser Höhe aufschieben.

So führt ein bei Rechnungsabschluss günstigerer Zinssatz zu Mindereinnahmen bei den Zinersätzen (Grp. 169), insbes. bei UA 7001 – Sammelkanäle und Sonderbauwerke -. Wegen eines günstigeren Zinssatzes sowie wegen Verzögerungen beim Baubeginn des Hauptsammelkanals West, 1. BA infolge eines Nachprüfungsverfahrens vor

der Vergabekammer wurden auch die Ansätze bei den Zinsen (Grp. 205 - 206) nicht erreicht. Auch die Abschreibungen unterschreiten aufgrund von Verzögerungen bei Neuanschaffungen der Abt. Kanalbetrieb sowie wegen einer veränderten Abrechnung der Abschreibung der DEMON-Anlage den ursprünglich kalkulierten Ansatz.

Mehreinnahmen konnten allerdings erzielt werden durch die Erledigung einer Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, die noch aus der Zeit stammt, als der hydraulische Schlüssel zur Abrechnung der Betriebskosten eingeführt wurde (Grp. 202).

Auf der Ausgabenseite bleiben die Zinsausgaben durch die geringere und vor allem zeitlich späte Kreditaufnahme erheblich hinter den Ansätzen zurück (Grp. 80).

Die Minderausgaben bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grp. 86) korrespondiert mit den Mindereinnahmen bei Grp. 27.

Die Mehrausgaben bei Grp. 688 sind auf Veräußerungsvorgänge aus dem Bereich Kanalbetrieb verursacht und werden als umgekehrte Abschreibung dem Kanalbetrieb gut geschrieben (vgl. Grp. 278 bei Leistungsbereich Kanalbetrieb).

### III. VERMÖGENSHAUSHALT

#### Betrieb (VKZ 010)

##### Erwerb von Beteiligungen

2.7000.930000-010 (Anl.-Nr.: 1000 0935 - CO:1.11.23.05.7000)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
50,00 €	0,00 €	0,00 €	50,00 €

Satzungmäßige Erhöhung des Stammkapitals beim Badischen Gemeinde-Versicherungsverband infolge höherer Versicherungsprämien

##### Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
2.822,68 €	0,00 €	0,00 €	2.822,68 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 PC Verwaltung (Frau Raab)	592,62 €	1000 1452	76 10 6000
1 PC KWN (Herr Schimek)	592,62 €	1000 1453	76 20 6001
1 PC KWN (Schicht)	592,62 €	1000 1454	76 20 6001
1 24" Widescreen-Monitor KWN (Herr Ehrhard)	522,41 €	1000 1470	76 20 6001
1 24" Widescreen-Monitor KWS (Herr Ebert)	522,41 €	1000 1471	76 20 6002
Ergebnis 2009	<u>2.822,68 €</u>		

##### Betriebsgeräte

2.7000.935300-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
16.975,52 €	0,00 €	0,00 €	16.975,52 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Elektro-hydraulisches Presswerkzeug KWN	4.033,10 €	1000 1504	76 20 6001
1 Testgerät zur Prüfung ortsveränderlicher Geräte im KWN	2.610,90 €	1000 1461	76 20 6001
1 Regal Lagerhalle KWS	2.018,87 €	1000 1463	76 20 6002
Werkstattmobilier DEMON-Anlage KWS	1.871,12 €	1000 1462	1.53.80.02.7000.0250
1 Vibrationshammer für Blitzschutztieferender KWN	1.807,61 €	1000 1528	76 20 6001
1 Universal-Messgerät KWN	1.423,25 €	1000 1492	76 20 6001
1 Schachtdeckelheber KWS	1.415,07 €	1000 1510	76 20 6002
1 Elektrisches Rohreinfriergerät KWN	908,47 €	1000 1451	76 10 6000
1 Strommesszange KWN	887,13 €	1000 1543	76 20 6001
Ergebnis 2009	<u>16.975,52 €</u>		

##### Fahrzeuge

2.7000.935500-010

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
1.852,01 €	0,00 €	0,00 €	1.852,01 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Tiefladeanhänger HD-Z 1317 KWS	1.852,01 €	1000 1530	76 20 6002



**Anbau eines Vordaches am Betriebsgebäude KWS**

2.7000.949000-010 ( Anl.-Nr.: 1000 1489 – CO: 76 20 1202)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
7.387,52 €	H 9.500,00 €	0,00 €	- 2.112,48 €

Der bereits 2008 vorgesehene Anbau wurde 2009 vorgenommen.

**Austausch Förderketten für 7 Nachklärbecken im KW Nord**

2.7000.962002-010 ( Anl.-Nr.: 1000 1488 – CO: 1.53.80.02.7000.0310)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
41.519,64 €	0,00 €	0,00 €	41.519,64 €

Der vorgesehene Austausch wurde planmäßig durchgeführt.

**Umrüstung / Erweiterung der SPS 2 im KWN**

2.7000.962003-010 ( Anl.-Nr.: 1000 1405 – CO: 1.53.80.02.7000.0310,  
Anl.-Nr.: 1000 1446 – CO: 76 20 6001,  
Anl.-Nr.: 1000 1447 – CO: 76 20 6002)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
116.578,77 €	H 130.000,00 €	0,00 €	- 13.421,23 €

Die Arbeiten wurden 2008 weitgehend ausgeführt, konnten mangels Abnahme aber erst 2009 bezahlt werden.

**Erneuerung Turboverdichter in der Gebläsestation KWN**

2.7000.962004-010 (Anl.-Nr.: 300 000 81/0 – CO: 76 20 6001)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
441.043,24 €	0,00 €	H 58.900,00 €	499.943,24 €

Die Verbandsversammlung hatte auf ihrer Sitzung am 01. April 2009 die Maßnahme mit Gesamtkosten von 1,9 Mio. € genehmigt. Aufgrund von Verzögerungen bei der Beauftragung der Planungsleistungen sowie wegen Lieferproblemen konnte der Lieferauftrag erst im November 2009 erteilt werden (Verbandsversammlung vom 18. November 2009). Wegen günstiger Preise wird die Erneuerungsmaßnahme erheblich günstiger abgerechnet werden.

**Einbau eines Deckenkranes in der Schlammwässerung im KWS**

2.7000.962099-010 (Anl.-Nr.: 1000 1490 – CO: 1.53.80.02.7000.0250)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
12.240,20 €	H 22.000,00 €	0,00 €	- 9.759,80 €

Der Deckenkranes wurde 2009 angeschafft und montiert.

**Errichtung einer Prozesswasserbehandlungsanlage im KWS**

2.7000.964000-010 (Anl.-Nr.: 3000 0044 – CO: 1.53.80.02.7000.0230)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
23.240,75 €	K 23.240,75 €	0,00 €	0,00 €

Restabwicklung aus Vorjahr.

## Sammelkanäle und Sonderbauwerke (VKZ 011)

### Kostenanteil EGH an Hauptsammelkanal Heidelberg-West, 3. BA

2.7000.352000-011

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
0 €	0 €	1.097.303,33 €	1.097.303,33 €

Entsprechend des Durchführungsvertrages mit dem Erschließungsträger der Bahnstadt, der EGH, wurde der 18 %-Anteil an den Baukosten als Investitionszuschuss verbucht.

### Dezentrale Abwasserbeseitigung Heidelberg-Neurott

2.7000.953000-011 ( Anl.-Nr.: 1000 1285, 1000 1286 – CO: I 76 96 026

Anl.-Nr.: 1000 1465 – CO: I 76 96 026)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
6.598,96 €	H 6.700,00 €	0,00 €	- 101,04 €

Restabwicklung aus Vorjahr.

### Hauptsammelkanal Heidelberg-Süd

2.7000.954000-011 (Anl.-Nr.: 1000 1230/6 – CO: I 76 96 011)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
6.243,74 €	H 2.300,00 € K 1.932,99 €	0,00 €	2.010,75 €

Restabwicklung aus Vorjahr.

### Hauptsammelkanal Eppelheim

2.7000.957000-011 (Anl.-Nr.: 1000 1333 – CO: I 76 96 025)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
70.000,00 €	H 100.000,00 €	0,00 €	- 30.000,00 €

Aufgrund eines Einspruchs der beauftragten Baufirma gegen die geleistete Schlusszahlung wurden die verbliebenen Haushaltsmittel vorsorglich nach 2008 bzw. 2009 übertragen, um ggf. keine größere Deckungslücke finanzieren zu müssen. Nachdem die Meinungsverschiedenheiten erst 2009 beigelegt werden konnten, wurde das Projekt auf Anraten der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg mit einer vergleichweisen Zahlung von 70.000 € abgeschlossen.

### Hauptsammelkanal Heidelberg-West

2.7000.958000-011 (Anl.-Nr.: 3000 0046 – CO: I 76 96 024)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
7.045.652,37 €	H 120.000,00 € K 36.246,58 €	H 1.847.100,00 €	8.736.505,79 €

Im Berichtsjahr wurden die Bauarbeiten für den ersten und für den dritten Bauabschnitt begonnen. Während die Vergabe für den ersten Bauabschnitt wegen eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer Baden-Württemberg erst mit mehrmonatiger Verspätung erfolgen konnte, wurden die Arbeiten für den dritten Bauabschnitt (Bereich Bahnstadt) durch den Erschließungsträger EGH planmäßig im Rahmen des abgeschlossenen Durchführungsvertrages begonnen. Außerdem wurde die Planung für die weiteren Bauabschnitte in Eigenregie fortgesetzt.

**Anschlusskanal Kirchheimer Höfe**

2.7000.959000-011 (Anl.-Nr.: 3000 0080 – CO: I 76 96 033)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
635.810,88 €	K 13.866,02 €	H 15.000,00 €	637.124,86 €

Die Ausführung der Maßnahme wurde auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 11. November 2008 mit Gesamtkosten von 1,15 Mio. € genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten wurden am 01. April 2009 durch die Verbandsversammlung vergeben und im Berichtsjahr planmäßig abgewickelt. Aufgrund eines günstigen Submissionsergebnisses wird der Gesamtrahmen erheblich unterschritten. Zur Schlussabrechnung musste ein Haushaltsrest nach 2010 gebildet werden.

**Anschlusskanal Landschadhöfe**

2.7000.959000-011 (Anl.-Nr.: 3000 0084 – CO: I 76 96 034)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
46.396,64 €	0,00 €	0,00 €	46.396,64 €

Im Berichtsjahr wurde die Planung in Eigenregie fortgesetzt. Hierfür wurden überplanmäßige Mittel von der Verbandsversammlung auf ihrer Sitzung am 24. März 2010 genehmigt.

**Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO (VKZ 012)****Büro- / EDV-Ausstattung**

2.7000.935100-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
3.927,00 €	0,00 €	H 2.000,00 €	5.927,00 €

	Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Hard- und Softwaremodul Diba zur digitalen Videoaufzeichnung (Teillieferung)	2.380,00 € 1000 1516	76 60 6007
1 Notebook (Herr Harter)	<u>1.547,00 €</u> 1000 1542	76 60 9500
Ist-Ausgaben	3.927,00 €	
Haushaltsausgaberest 2009	+ 2.000,00 €	
Ergebnis 2009	<u>5.927,00 €</u>	

**Betriebsgeräte**

2.7000.935300-012

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
26.261,81 €	0,00 €	0,00 €	26.261,81 €

	Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Minikamera für den Kanal-TV-Wagen	14.869,05 € 1000 1487	76 60 1417
1 Batteriesatz für den Kanal-TV-Wagen	5.355,00 € 1000 1515	76 60 1417
1 Gaswarngerät	1.947,88 € 1000 1404	76 60 1427
1 Gaswarngerät	1.947,88 € 1000 1531	76 60 1417
1 14"Monitor für TV-Anlage	1.130,50 € 1000 1464	76 60 1417
1 Videorekorder für TV-Anlage	<u>1.011,50 €</u> 1000 1491	76 60 1417
Ergebnis 2009	<u>26.261,81 €</u>	

### Abwasserüberwachung (VKZ 013)

#### Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
4.516,11 €	0,00 €	0,00 €	4.516,11 €

1 Toughbook für Abwasserüberwachung (Herr Sauter)	3.979,36 €	Anl.-Nr. 1000 1526	CO-Kontierung 76 30 6004
1 Spindanlage für Abwasserüberwachung	<u>536,75 €</u>	1000 1467	76 30 6004
Ergebnis 2009	<u>4.516,11 €</u>		

#### Betriebsgeräte

2.7000.935300-013

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
15.450,28 €	0,00 €	H 40.000,00 €	55.450,28 €

1 Wasseraufbereitungsanlage für Labor	9.667,26 €	Anl.-Nr. 1000 1511	CO-Kontierung 76 30 6003
1 Gläserpülmaschine für Labor	4.471,13 €	1000 1495	76 30 6003
1 Sauerstoffselbstretter für Abwasserüberwachung	<u>1.311,89 €</u>	1000 1512	76 30 6004
Ist-Ausgaben	15.450,28 €		
Haushaltsausgabenrest 2009	<u>40.000,00 €</u>		
Ergebnis 2009	<u>55.450,28 €</u>		

### Kanalunterhaltung (VKZ 014)

#### Veräußerung von beweglichen Sachen

2.7000.345000-014

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
13.840,00 €	0,00 €	0,00 €	13.840,00 €

Verkauf ausgesonderter Fahrzeuge

Saug- und Spülfahrzeug (SP 6)	9.000,00 €	Anl.-Nr. 1000 0152	CO-Kontierung 76 40 1405
VW-Golf (PW 16)	2.320,00 €	1000 0105	76 40 1405
VW Golf (PW 18)	<u>2.520,00 €</u>	1000 1036	76 40 1405
Ergebnis 2009	<u>13.840,00 €</u>		

#### Kostenersatz Winterdienstausrüstung

2.7000.360000-014

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
12.724 €	K 12.724,31 €	0,00 €	0,00 €

Restabwicklung aus Vorjahr

#### Büro- / EDV-Ausstattung

2.7000.935100-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
65.022,05 €	0,00 €	H 15.000,00 €	80.022,05 €

	Anl.-Nr.	CO-Kontierung
Hard- und Software zur Fernüberwachung und Fernsteuerung der Pumpstationen im Verbandsgebiet	59.607,45 € 3000 0083	76 40 6005
1 Notebook inkl. Software für die Fernüberwachung der Pumpstationen	1.228,18 € 1000 1547	76 40 6005
1 Multifunktionsgerät (Meisterbüro)	705,67 € 1000 1529	76 40 9500
1 PC (Herr Saar)	592,62 € 10001455	76 40 9500
1 PC (Herr Deggendorfer)	592,62 € 1000 1456	76 40 6005
1 PC (Herr Sommer)	592,62 € 1000 1457	76 40 6005
1 PC (Herr Zill)	592,62 € 1000 1458	76 40 6005
1 PC (Herr Munk)	592,62 € 1000 1459	76 40 6005
1 Bildschirm 24" Widescreen (Frau Schneider)	<u>517,65 €</u> 1000 1527	76 40 6005
Ist- Ausgaben	65.022,05 €	
Haushaltsausgabenrest 2009	<u>+ 15.000,00 €</u>	
Ergebnis 2009	<u>80.022,05 €</u>	

### Betriebsgeräte

2.7000.935300-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
125.653,80 €	0,00 €	0,00 €	125.653,80 €

	Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Kettenbetriebenes Mähgerät	41.791,43 € 1000 1450	76 40 1405
1 Radlader	39.246,20 € 1000 1525	76 40 1405
9 Sauerstoffseltretter (SSR 30)	6.877,48 € 1000 1514	76 40 6005
1 Kanalspülschlauch, 180 m (SP 3)	5.321,32 € 1000 1499	76 40 1405
4 Sauerstoffrettungsgeräte (SAR 30)	5.247,58 € 1000 1513	76 40 6005
Umbau Kranarm Liebherr Bagger (AM 9)	4.161,25 € 1000 1384	76 40 1405
1 Kanalspülschlauch, 160 m (SP 3)	3.761,57 € 1000 1519	76 40 1405
1 Vibrationsplatte	3.058,90 € 1000 1468	76 40 1405
1 Kanalreinigungsdüse für Großkanäle	1.851,46 € 1000 1544	76 40 1405
1 Rüttelplatte (klein)	1.823,79 € 1000 1469	76 40 1405
1 Gaswarngerät (SP 6)	1.759,25 € 1000 1532	76 40 1405
1 Gaswarngerät (SP 3)	1.759,25 € 1000 1533	76 40 1405
1 Gaswarngerät (SP 5)	1.759,25 € 1000 1534	76 40 1405
1 Gaswarngerät (SP 4)	1.759,25 € 1000 1535	76 40 1405
1 Gaswarngerät (SP 1)	1.759,25 € 1000 1536	76 40 1405
1 Gaswarngerät (manuelle Kolonne)	1.759,25 € 1000 1537	76 40 1405
1 Stromerzeuger	1.033,10 € 1000 1485	76 40 1405
1 Kanalspülschlauch, 80 m (SP7)	<u>924,22 €</u> 1000 1518	76 40 1405
Ergebnis 2009	<u>125.653,80 €</u>	

### Fahrzeuge

2.7000.935500-014

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
434.985,19 €	H 333.000,00 €	0,00 €	101.985,19 €

	Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Hochdruckspül- und saugfahrzeug (SP 6 - Aufbau)	182.265,71 € 1000 1411	76 40 1405
1 Hochdruckspül- und -saugfahrzeug (SP 1 - Fahrgestell)	101.330,23 € 1000 1493	76 40 1405
1 Baustellenwagen	32.435,83 € 1000 1449	76 40 1405
1 PKW (PW 16)	29.769,95 € 1000 1497	76 40 1405
1 PKW (PW 17)	29.228,91 € 1000 1496	76 40 1405
1 PKW VW Caddy Kastenwagen (PW 18)	25.149,24 € 1000 1498	76 40 1405
Umbauarbeiten LW 51	12.965,04 € 1000 1403	76 40 1405
1 Baustellenwagen	11.773,86 € 1000 1538	76 40 1405
1 Anhänger für Fernlenkmäher	2.948,82 € 1000 1494	76 40 1405
1 Höhengsicherungsgerät (SP 1)	1.417,48 € 1000 1520	76 40 1405
1 Höhengsicherungsgerät (SP 3)	1.417,48 € 1000 1521	76 40 1405
1 Höhengsicherungsgerät (SP 4)	1.417,48 € 1000 1522	76 40 1405
1 Höhengsicherungsgerät (SP 5)	1.417,48 € 1000 1523	76 40 1405
1 Höhengsicherungsgerät (SP 6)	1.417,48 € 1000 1524	76 40 1405
Kurzzeitzulassung für Überführung SP 5	<u>30,20 €</u> 1000 1356	76 40 1405
Ist-Ausgaben	434.985,19 €	
Haushaltsausgabereist aus 2008	<u>- 333.000,00 €</u>	
Ergebnis 2009	<u>101.985,19 €</u>	

**Neubau Containeranlage zur Entwässerung und Abfuhr von Kanalreinigungsgut im KWS**

2.7000.941000-014 (Anl.-Nr.: 3000 0082 – CO: 1.53.80.01.7004.2100)

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
64.690,62 €	0,00 €	0,00 €	64.690,62 €

Die Arbeiten wurden planmäßig durchgeführt. Durch die Wahl einer anderen Mulde konnten die Kosten erheblich gesenkt werden.

**Kanalplanung (VKZ 015)****Büro- / EDV-Ausstattung**

2.7000.935100-015

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
8.690,44 €	0,00 €	0,00 €	8.690,44 €

		Anl.-Nr.	CO-Kontierung
1 Höhenverstellbarer Zeichentisch (Frau Brodtbeck)	1.267,22 €	1000 1509	76 50 6006
1 PC (Frau Amberg)	1.190,00 €	1000 1505	76 50 6006
1 PC (Herr Bodmer)	1.190,00 €	1000 1506	76 50 6006
1 PC (Frau Brodtbeck)	1.190,00 €	1000 1507	76 50 6006
1 PC (Frau Steck-Kula)	1.190,00 €	1000 1508	76 50 6006
1 PC (Herr Rückert)	592,62 €	1000 1460	76 50 6006
1 Bildschirm 24" Widescreen (Frau Amberg)	517,65 €	1000 1500	76 50 6006
1 Bildschirm 24" Widescreen (Herr Bodmer)	517,65 €	1000 1501	76 50 6006
1 Bildschirm 24" Widescreen (Frau Brodtbeck)	517,65 €	1000 1502	76 50 6006
1 Bildschirm 24" Widescreen (Frau Steck-Kula)	<u>517,65 €</u>	1000 1503	76 50 6006
Ergebnis 2009	<u>8.690,44 €</u>		

**Finanzwirtschaft**

Aufgrund der Vorgaben des Innenministeriums Baden-Württemberg sind ab 2003 bestimmte Ausgaben nach den Bereichen, aus denen sie heraus- bzw. in die sie zurückfließen, gesondert darzustellen.

**Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt**

2.9110.300000-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
2.544.169,23 €	0 €	0 €	- 2.544.169,23 €

Sie wurde entsprechend § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen vorgenommen (vgl. HHSt. 1.9110.860000). Der Ansatz wird unterschritten, da die Abschreibungen aufgrund von Verzögerungen bei Neuanschaffungen der Abt. Kanalbetrieb sowie wegen einer veränderten Abrechnung der Abschreibung der DEMON-Anlage den ursprünglich kalkulierten Ansatz nicht erreichten.

**Einnahmen aus Krediten von kommunalen Sonderrechnungen (ohne Umschuldungen)**

2.9110.375100-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
0,00 €	H 2.602.900 €	H 2.543.800,00 €	59.100 €

Im Berichtsjahr wurde keine Kreditaufnahme bei einer kommunalen Sonderrechnung durchgeführt. Zum Haushaltsausgleich musste im Rahmen des Rechnungsabschlusses allerdings ein Haushaltseinnahmerest über 2.543.800 € gebildet werden.

**Einnahmen aus Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (ohne Umschuldungen)**

2.9110.376100-001

Ist-Einnahmen	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
7.400.000 €	0 €	0 €	7.400.000 €

Zur Finanzierung der umfangreichen Investitionen mussten im Berichtsjahr zwei Kredite aufgenommen werden. Ein Darlehen über 3,7 Mio. € bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (3,43 %, 10 Jahre) sowie ein Komplementär-darlehen bei der Landesbank Baden-Württemberg über dieselbe Höhe (4,11 % über die gesamte Laufzeit). Die Kredite wurden zur Risikoverteilung zu unterschiedlichen Zeitpunkten aufgenommen.

**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**

2.9110.911000-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
57,16 €	0,00 €	0,00 €	57,16 €

Im Rahmen des Rechnungsabschlusses musste zum Ausgleich eine geringe Zuführung an die Allgemeine Rücklage vorgenommen werden.

**Ordentliche Tilgung von Krediten kommunaler Sonderrechnungen**

2.9110.975100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
223.010,44 €	0 €	0 €	223.010,44 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei kommunalen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Sparkassen). Der Ansatz wird unterschritten, da die Kreditaufnahmen bei anderen Banken aufgenommen wurden und durch die späte Kreditaufnahme auch keine Tilgungsleistungen mehr anfielen.

**Ordentliche Tilgung von Krediten sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen**

2.9110.976100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
298.484,51 €	0 €	0 €	298.484,51 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen aufgenommen wurden (z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Postbank, Hessische Landesbank)

**Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen**

2.9110.977100-001

Ist-Ausgaben	- Haushaltsrest / Kassenrest vom Vorjahr	+ Haushaltsrest / Kassenrest im Folgejahr	= Ergebnis 2009
71.656,57 €	0 €	0 €	71.656,57 €

Die Aufwendungen betreffen Tilgungsbeträge der laufenden Kredite, die bei privaten Kreditunternehmen aufgenommen wurden (z. B. Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank)

**Übersicht über die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen**

UA	VKZ	Bezeichnung	Haushaltsplan 2009	über-/außer- planmäßig *	in Anspruch genommen
7000	011	Hauptsammelkanal Heidelberg-West	7.275.000 €	0 €	131.359 €
7000	011	Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	400.000 €	0 €	-101.141 €
7000	014	Fahrzeuge	250.000 €	0 €	141.005 €
			7.925.000 €	0 €	171.223 €

\*) Nicht in Anspruch genommene, zur Deckung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Bewilligungen eingesetzte Verpflichtungsermächtigungen sind mit einem Minuszeichen versehen.



**Vermögensrechnung**

Die Bewertung des Anlagevermögens in den Anlagenachweisen und in der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgt in Übereinstimmung mit den §§ 38 (1) und 43 (2) GemHVO nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Anfangs- und Endstände der Bilanz sind mit den sich aus den Anlagenachweisen ergebenden Buchwerten ausgewiesen. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter. Grundstückswerte werden nicht abgeschrieben.

**Jahresbilanz zum 31. Dezember 2009****Aktiva**

Bezeichnung	Anfangsstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
<b>I. Anlagevermögen (ohne Zuschüsse)</b>				
Betrieb, UA 1.7000	21.852.117,83 €	640.119,58 €	1.717.886,34 €	20.774.351,07 €
<b>Sammelkanäle und Sonderbauwerke, UA 1.7001</b>				
Ringkanal Teil 1	1.018.160,00 €		27.063,00 €	991.097,00 €
Ringkanal Teil 2	1.740.811,00 €		49.133,00 €	1.691.678,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	494.660,00 €		13.377,00 €	481.283,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	277.478,00 €		12.070,00 €	265.408,00 €
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	8.988.237,00 €	8.072,26 €	124.300,26 €	8.872.009,00 €
Hauptsammelkanal Nord	951.148,00 €		25.027,00 €	926.121,00 €
Sammelkanal Dossenheim	215.481,00 €		4.677,00 €	210.804,00 €
Regeüberlaufbecken Klärwerk Süd	275.781,00 €		14.707,00 €	261.074,00 €
Kanal Weiher	150.551,00 €		3.273,00 €	147.278,00 €
Regenüberlauf Weiher	595.819,00 €		19.861,00 €	575.958,00 €
Klausenpfad	1.067.508,00 €		19.409,00 €	1.048.099,00 €
Regenüberlaufbecken Ziegelhäuser Brücke	1.162.277,00 €	3.761,51 €	31.499,51 €	1.134.539,00 €
Hauptsammelkanal West	263.236,07 €	7.009.405,79 €		7.272.641,86 €
Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	13.686,02 €	625.708,55 €	1.329,57 €	638.065,00 €
Anschlusskanal Landschadhöfe	0,00 €	46.396,64 €		46.396,64 €
Dezentrale Abwasserbeseitigung Neurott	563.377,00 €	6.598,96 €	33.573,96 €	536.402,00 €
Sammelkanäle Neckargemünd	3.169.131,00 €	8.712,18 €	81.928,18 €	3.095.915,00 €
Hauptsammelkanal Eppelheim	5.612.108,00 €	70.000,00 €	81.542,00 €	5.600.566,00 €
Zwischensumme UA 1.7001	26.559.449,09 €	7.778.655,89 €	542.770,48 €	33.795.334,50 €
Aufgaben nach der EigKVO, UA 1.7002	96.355,00 €	30.188,81 €	39.705,81 €	86.838,00 €
Abwasserüberwachung, UA 1.7003	1.084.678,00 €	19.966,39 €	60.258,39 €	1.044.386,00 €
Kanalunterhaltung, UA 1.7004	1.509.643,00 €	670.532,77 €	257.473,77 €	1.922.702,00 €
Kanalplanung, UA 1.7005	8.337,00 €	8.690,44 €	4.889,44 €	12.138,00 €
Summe I	51.110.579,92 €	9.148.153,88 €	2.622.984,23 €	57.635.749,57 €
<b>II. Geldanlage ohne Kassenbestand</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>III. Forderungen aus laufender Rechnung</b>				
1. Kasseneinnahmereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	-1.157.205,52 €	-856.878,50 €	-1.157.205,52 €	-856.878,50 €
1.2 Vermögenshaushalt	12.724,31 €	1.097.303,33 €	12.724,31 €	1.097.303,33 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Geldanlage und Kassenbestand)	83.932,06 €	166.912,82 €	83.932,06 €	166.912,82 €
2. Haushaltseinnahmereste	2.602.900,00 €	2.543.800,00 €	2.602.900,00 €	2.543.800,00 €
3. Fehlbeträge				
3.1 Vorjahre	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 Laufendes Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenbestand	997.477,29 €	555.625,39 €	997.477,29 €	555.625,39 €
Summe III	2.539.828,14 €	3.506.763,04 €	2.539.828,14 €	3.506.763,04 €
Summe I - III	53.650.408,06 €	12.654.916,92 €	5.162.812,37 €	61.142.512,61 €

**Passiva**

Bezeichnung	Anfangsstand	Zunahme	Abnahme	Endstand
<b>I. Anlagekapital</b>				
1. Deckungskapital				
1.1 Objektbezogenes Deckungskapital	16.446.613,81 €	2.341.305,40 €	2.544.169,23 €	16.243.749,98 €
1.2 Zuweisungen und Zuschüsse	2.066.428,00 €		78.815,00 €	1.987.613,00 €
Summe Deckungskapital	18.513.041,81 €	2.341.305,40 €	2.622.984,23 €	18.231.362,98 €
2. Kredite	32.597.538,11 €	7.400.000,00 €	593.151,52 €	39.404.386,59 €
Summe I	51.110.579,92 €	9.741.305,40 €	3.216.135,75 €	57.635.749,57 €
<b>II. Rücklagen</b>	3.357,79 €	57,16 €	0,00 €	3.414,95 €
<b>III. Verpflichtungen aus laufender Rechnung</b>				
1. Kassenausgabereste				
1.1 Verwaltungshaushalt	460.831,66 €	239.043,50 €	460.831,66 €	239.043,50 €
1.2 Vermögenshaushalt	75.106,34 €	0,00 €	75.106,34 €	0,00 €
1.3 Haushaltsfremde Rechnung (ohne Rücklage und Kassenvorgriff)	45.232,35 €	54.504,59 €	45.232,35 €	54.504,59 €
2. Haushaltsausgabereste				
2.1 Verwaltungshaushalt	1.231.800,00 €	1.231.800,00 €	1.231.800,00 €	1.231.800,00 €
2.2 Vermögenshaushalt	723.500,00 €	1.978.000,00 €	723.500,00 €	1.978.000,00 €
3. Kassenkredit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Kassenvorgriff	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe III	2.536.470,35 €	3.503.348,09 €	2.536.470,35 €	3.503.348,09 €
Summe I - III	53.650.408,06 €	13.244.710,65 €	5.752.606,10 €	61.142.512,61 €

**Erläuterungen zur Jahresbilanz****Aktiva****Entwicklung des Anlagevermögens****Zunahme:**

Investitionen (Ist-Ausgaben)	9.223.610,22 €
- Kassenausgabereist aus 2008	75.106,34 €
+ Kassenausgabereist nach 2010	0,00 €
	<u>9.148.503,88 €</u>

- Nachgeholte Zubuchung Stammkapital BGV (bisher auf Sammler verbucht)	350,00 €
+ Umbuchungen in der Anlagenbuchhaltung	0,00 €
	<u>9.148.153,88 €</u>

**Abnahme:**

Abschreibungen	2.544.169,23 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	43.677,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	33.548,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7004	1.590,00 €
	<u>2.622.984,23 €</u>

+ Umbuchungen in der Anlagenbuchhaltung	0,00 €
	<u>2.622.984,23 €</u>

**Forderungen aus laufender Rechnung**

Bei den Kasseneinnahmeresten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- Kassenbestand	555.625,39 €
- Rückforderung überzahlter Personalausgaben 2009 (Amt 11)	110.263,66 €
- Kostenersatz Tiefbauamt (anteilige Personalkosten Geschäftsführer und Techn. Le	40.790,66 €
- Doppelzahlung Ameris	11.127,45 €
- Vorsteuer und zufließende Umsatzsteuer aus den teilweise steuerpflichtigen Bereich Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2010 fällig werden	4.038,12 €
- Handkassenvorschuss	500,00 €
- Überzahlung Arbeitsmedizinischer Dienst	287,38 €
- Sonstiges (u. a. Mitarbeiteressen, Gutschriften )	-94,45 €
	<u>722.538,21 €</u>

Haushaltseinnahmereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:

- Kreditaufnahmen	2.543.800,00 €
-------------------	----------------

**Passiva****Anlagekapital****Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2008**

Objektbezogenes Deckungskapital	16.446.613,81 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.066.428,00 €
	<u>18.513.041,81 €</u>

**Entwicklung des Deckungskapitals****Zugänge:**

Zunahme am Anlagevermögen	9.148.153,88 €
+ Nachgebuchte Stammkapitalanteile BGV	0,00 €
+ Tilgung der Kredite	593.151,52 €
	<u>9.741.305,40 €</u>

**Abgänge:**

Abnahme am Anlagevermögen	2.544.169,23 €
Abnahme am Anlagevermögen (Umbuchungen in der Anlagenbuchhaltung)	0,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7000	43.677,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	33.548,00 €
+ Auflösung Zuschüsse UA 7001	1.590,00 €
	<u>2.622.984,23 €</u>

+ Aufnahme von Krediten	7.400.000,00 €
	<u>10.022.984,23 €</u>

**Stand des Deckungskapitals zum 31. Dezember 2008**

	<u>18.231.362,98 €</u>
--	------------------------

**Kredite**

Die Kredite haben sich durch Umschuldungen und Tilgungen wie folgt verändert:

<b>Stand der Kredite zum 31. Dezember 2008</b>	<b>32.597.538,11 €</b>
+ Kreditaufnahmen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	7.400.000,00 €
	<hr/> 7.400.000,00 €
- Tilgungen im Berichtsjahr	
für Umschuldungen	0,00 €
für Investitionen	593.315,52 €
	<hr/> 593.315,52 €
<b>Stand der Kredite zum 31. Dezember 2009</b>	<b>39.404.222,59 €</b>

**Darlehensgeber sind:**

Sparkasse Heidelberg	12.848.196,47 €
Landeskreditbank Baden-Württemberg, Stuttgart	2.911.760,00 €
Bayerische Landesbank	2.686.306,96 €
Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank, Hamburg	2.495.604,12 €
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	6.166.365,85 €
Dexia Kommunalbank,	2.373.477,93 €
Postbank (vormals Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank)	1.792.716,43 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	6.327.770,00 €
Hessische Landesbank, Frankfurt	1.152.632,37 €
Norddeutsche Landesbank	649.392,46 €
	<hr/> <hr/> 39.404.222,59 €

**Rücklage**

Die Rücklage erhöhte sich durch eine Zuführung in Höhe von 57,16 € von 3.357,79 € auf 3.414,95 €.

**Verpflichtungen aus laufender Rechnung**

Bei den Kassenausgaberesten der haushaltsfremden Rechnung handelt es sich um folgende Positionen:

- Abzuführende Lohnsteuer, die erst in 2010 fällig wird	29.367,39 €
- Noch nicht fällige Ingenieurhonorare (Auszahlung erst nach Ablauf der Gewährleistung)	11.980,78 €
- Rückforderung aus Überzahlung eines Bauauftrages	10.673,37 €
- Allgemeine Rücklage Stand (31. Dezember 2009)	3.414,95 €
- Abzuführende Umsatzsteuer aus den teilweise steuerpflichtigen Bereichen	1.613,70 €
Durchführung der Eigenkontroll-VO und Abwasserüberwachung, die erst 2010 fällig wird	
- Preisgeld Umweltpreis 2009	500,00 €
- Sonstiges (u. a. Abrechnungen Mitarbeiteressen für 12/09)	369,35 €
	<hr/> <hr/> 57.919,54 €

Haushaltsausgabereste wurden im Verwaltungshaushalt gebildet für:

- Erstattung Abwasserabgabe an Verbandsmitglieder	1.231.800,00 €
---	----------------

**Haushaltsausgabereste wurden im Vermögenshaushalt gebildet für:**

- Hauptsammelkanal Heidelberg-West	1.847.100,00 €
- Erneuerung Turboverdichter in der Gebläsestation	58.900,00 €
- Büro-/EDV-Ausstattung	17.000,00 €
- Betriebsgeräte	40.000,00 €
- Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	15.000,00 €
	<u>1.978.000,00 €</u>

**Beschlussvorschlag an die Verbandsversammlung zur Feststellung der Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg für das Haushaltsjahr 2009 wird wie folgt festgestellt:

**Verwaltungshaushalt**

Soll der Einnahmen und Ausgaben	18.778.448,66 €
Haushaltsausgabereste	1.231.800,00 €

**Vermögenshaushalt**

Soll der Einnahmen und Ausgaben	10.996.212,56 €
Haushaltseinnahmereste	2.543.800,00 €
Haushaltsausgabereste	1.978.000,00 €

**Vermögensrechnung**

Summe der Aktiva und Passiva	61.142.512,61 €
------------------------------	-----------------

**Anlage zum**  
**Rechenschaftsbericht**  
**2009**  
**(Haushaltsrechnung)**

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7000</b>	<b>Betrieb</b>								
130000	Methangasverkauf		K 1.973,24	76.380,99	61.973,24	K 16.380,99	90.000	13.619 -	
135000	Rückvergütung Stromsteuer		K 89.845,08	89.153,80	89.845,08	K 89.153,80	100.000	10.846 -	
140000	Mieten und Pachten			10.770,55	10.770,55		10.800	29 -	
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	K 23.297,10	34.453,37	10.299,90	K 47.450,57	24.000	10.453 +	
156001	Sonstige Arbeiten	UK,UD	K 23.297,10	34.453,37	10.299,90	K 47.450,57	24.000	10.453 +	
1560	Summe Unterkonten zu HK 1.7000.156000		23.297,10	34.453,37	10.299,90	47.450,57	24.000		
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten			0,00	0,00		5.000	5.000 -	
159000	Vermischte Einnahmen			10.428,07	10.428,07		2.000	8.428 +	
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land		K 732,32	0,00	732,32		0		
169100	Erstattung von UA 7001			112.828,40	112.828,40		50.000	62.828 +	
169300	Erstattung von UA 7003			10.032,50	10.032,50		15.000	4.968 -	
169400	Erstattung von UA 7004			0,22	0,22		0	0 +	
169600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			238.487,88	238.487,88		182.600	55.888 +	
172200	Betriebskostenumlage		K 468.774,70-	5.319.699,85	5.286.825,30	K 435.900,15-	5.755.600	435.900 -	
172201	Betriebskostenumlage Stadt Heidelberg	UK	K 374.403,84-	4.282.890,36	4.239.890,16	K 331.373,64-	4.614.264	331.374 -	
172202	Betriebskostenumlage Stadt Neckargemünd	UK	K 2.655,40-	243.642,25	255.195,60	K 14.208,75-	257.851	14.209 -	
172203	Betriebskostenumlage Gemeinde Dossenheim	UK	K 21.891,49-	252.153,77	231.930,51	K 1.668,23-	253.822	1.668 -	
172204	Betriebskostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK	K 69.823,97-	541.013,47	559.839,03	K 88.649,53-	629.663	88.650 -	
1722	Summe Unterkonten zu HK 1.7000.172200		468.774,70-	5.319.699,85	5.286.825,30	435.900,15-	5.755.600		
400000	Ehrenamtliche Tätigkeit	SN		7.850,00	7.850,00		8.500	650 -	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		1.324.804,32	1.324.804,32		1.326.500	1.696 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		99.955,77	99.955,77		106.500	6.544 -	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		262.765,30	262.765,30		284.700	21.935 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		569,27	569,27		1.000	431 -	
460000	Personalebeneausgaben	SN		8.453,45	8.453,45		10.000	1.547 -	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD		74.986,85	74.986,85		88.000	13.013 -	
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	K 323,94	511.143,21	511.467,15		538.600	27.457 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		18.641,27	18.641,27		25.000	6.359 -	
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD		67.585,75	67.585,75		65.000	2.586 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		6.336,23	6.336,23		10.000	3.664 -	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		7.435,05	7.435,05		8.000	565 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		5.118,10	5.118,10		7.700	2.582 -	
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD		893.230,94	893.230,94		1.197.000	303.769 -	
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD		638.916,83	638.916,83		760.000	121.083 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	K 2.879,74	4.300,05	4.260,13	K 2.919,66	6.000	1.700 -	
603000	Abfallentsorgung	GD		91.662,68	91.662,68		100.000	8.337 -	
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD		717.173,84	717.173,84		812.000	94.826 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		35.929,09	35.929,09		30.000	5.929 +	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		48.317,78	48.317,78		62.000	13.682 -	
643000	Schadenersätze	GD,UD		99,00	99,00		0	99 +	
650000	Geschäftsausgaben	GD		37.679,60	37.679,60		50.000	12.320 -	
654100	Reisekosten	GD		865,50	865,50		2.000	1.135 -	
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD		12.240,42	12.240,42		20.000	7.760 -	
661000	Mitgliedsbeiträge	GD		1.548,00	1.548,00		2.300	752 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		2.128,27	2.128,27		3.000	872 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	K 57.460,00	27.919,07	60.670,92	K 24.708,15	37.500	9.581 -	
674000	Erstattung von Personalkosten	GD		266.801,91	266.801,91		303.700	36.898 -	
679100	Erstattung an UA 7001			247.872,47	247.872,47		0	247.872 +	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		340,47	340,47		20.000	19.660 -	
679300	Erstattung an UA 7003	GD		431.484,28	431.484,28		350.000	81.484 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		48.080,86	48.080,86		0	48.081 +	



Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
680000	Abschreibungen			1.676.057,34	1.676.057,34		1.742.600	66.543 -	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Einnahmen		K 352.926,96-	5.902.235,63	5.832.223,46	K 282.914,79-	6.235.000	137.598 +	
1.7000	Unterabschnitt 1.7000 - Ausgaben		K 60.663,68	7.578.292,97	7.611.328,84	K 27.627,81	7.977.600	470.362 - 386.051 + 785.358 -	
	Unterabschnitt 1.7000 - Ergebnis			1.676.057,34-	1.779.105,38-		1.742.600-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7001</b>	<b>Sammelkanäle und Sonderbauwerke</b>								
159000	Vermischte Einnahmen			529,50	529,50		1.000	471 -	
162000	Aufwendungsersatz		K 303.821,59-	1.811.465,56	1.510.278,41	K 2.634,44-	1.814.100	2.634 -	
169000	Erstattung von UA 7000			247.872,47	247.872,47		0	247.872 +	
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD		139.546,24	139.546,24		40.000	99.546 +	
573000	Energiekosten	GD		48.192,35	48.192,35		43.500	4.692 +	
672200	Erst.Abwasserabgabe an Verbandsmitglieder	UE,UD	H 1.231.800,00	0,00	0,00	H 1.231.800,00	0		
679000	Erstattung an UA 7000	GD		112.828,40	112.828,40		50.000	62.828 +	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		4.602,87	4.602,87		20.000	15.397 -	
679300	Erstattung an UA 7003	GD		34.127,52	34.127,52		10.000	24.128 +	
679400	Erstattung an UA 7004	GD		338.117,74	338.117,74		277.500	60.618 +	
679500	Erstattung an UA 7005	GD		77.130,83	77.130,83		30.000	47.131 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			796.099,10	796.099,10		841.700	45.601 -	
680000	Abschreibungen			509.222,48	509.222,48		502.400	6.822 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Einnahmen		K 303.821,59-	2.059.867,53	1.758.680,38	K 2.634,44-	1.815.100	247.872 +	
1.7001	Unterabschnitt 1.7001 - Ausgaben		H 1.231.800,00	2.059.867,53	2.059.867,53	H 1.231.800,00	1.815.100	3.105 -	
	Unterabschnitt 1.7001 - Ergebnis			0,00	301.187,15-		0	305.766 +	60.998 -

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7002</b>	<b>Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO</b>								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 20.056,91-	140.520,15	102.173,09	K 18.290,15	120.000	20.520 +	
159000	Vermischte Einnahmen			2.963,15	2.963,15		0	2.963 +	
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		K 20.365,33	336.444,01	370.565,33	K 13.755,99-	350.200	13.756 -	
169000	Erstattung von UA 7000			340,47	340,47		20.000	19.660 -	
169100	Erstattung von UA 7001			4.602,87	4.602,87		20.000	15.397 -	
169300	Erstattung von UA 7003			3.980,90	3.980,90		0	3.981 +	
169400	Erstattung von UA 7004			6.600,78	6.600,78		0	6.601 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		240.936,99	240.936,99		235.800	5.137 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		18.182,49	18.182,49		17.100	1.082 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		48.628,83	48.628,83		48.100	529 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		30,00	30,00		100	70 -	
460000	Personalnebenausgaben	SN		597,89	597,89		100	498 +	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		12.591,74	12.591,74		10.000	2.592 +	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		24.403,93	24.403,93		22.000	2.404 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		2.176,47	2.176,47		4.000	1.824 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		4.684,84	4.684,84		5.000	315 -	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	K 547,81	829,97	829,97	K 547,81	1.500	670 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD		49.731,89	49.731,89		50.000	268 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		1.362,62	1.362,62		1.800	437 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		2.232,91	2.232,91		3.000	767 -	
654100	Reisekosten	GD		139,60	139,60		1.500	1.360 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		4.383,45	4.383,45		5.500	1.117 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	K 22.799,24	9.584,65	18.383,89	K 14.000,00	24.000	14.415 -	
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 15.976,49	8.752,72	14.303,18	K 10.426,03	10.500	1.747 -	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			22.804,19	22.804,19		25.000	2.196 -	
679900	Zinserstattung an UA 9110			3.691,34	3.691,34		3.700	9 -	
680000	Abschreibungen			39.705,81	39.705,81		41.200	1.494 -	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Einnahmen		K 308,42	495.452,33	491.226,59	K 4.534,16	510.200	34.065 +	
1.7002	Unterabschnitt 1.7002 - Ausgaben		K 39.323,54	495.452,33	509.802,03	K 24.973,84	510.200	48.813 -	
	Unterabschnitt 1.7002 - Ergebnis			0,00	18.575,44-		0	12.242 +	
								26.990 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7003</b>	<b>Abwasserüberwachung</b>								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		K 3.393,72	2.065,09	5.458,81		12.000	9.935 -	
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg			20.424,75	15.945,68	K 4.479,07	0	20.425 +	
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		K 104.386,53-	269.408,32	267.913,47	K 102.891,68-	372.300	102.892 -	80.000-
169000	Erstattung von UA 7000			431.484,28	431.484,28		350.000	81.484 +	
169100	Erstattung von UA 7001			34.127,52	34.127,52		10.000	24.128 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		335.525,06	335.525,06		346.300	10.775 -	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		26.264,09	26.264,09		26.100	164 +	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		70.306,43	70.306,43		72.400	2.094 -	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		224,18	224,18		100	124 +	
460000	Personalnebenausgaben	SN		768,72	768,72		900	131 -	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD		61.155,34	61.155,34		8.000	53.155 +	80.000
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		17.864,87	17.864,87		25.000	7.135 -	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		9.045,80	9.045,80		15.000	5.954 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		5.480,67	5.480,67		5.000	481 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		3.052,29	3.052,29		3.200	148 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		200,00	200,00		2.500	2.300 -	
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD		15.811,31	15.811,31		15.000	811 +	
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD		38.416,30	38.416,30		36.000	2.416 +	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	K 730,40	1.282,88	1.181,43	K 831,85	2.000	717 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 3.141,60	9.489,98	11.036,98	K 1.594,60	10.000	510 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		2.740,56	2.740,56		5.500	2.759 -	
654100	Reisekosten	GD		15,00	15,00		1.000	985 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		6.225,93	6.225,93		8.200	1.974 -	
679000	Erstattung an UA 7000	GD		10.032,50	10.032,50		15.000	4.968 -	
679200	Erstattung an UA 7002			3.980,90	3.980,90		0	3.981 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			36.298,12	36.298,12		34.600	1.698 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			42.900,64	42.900,64		47.800	4.899 -	
680000	Abschreibungen			60.428,39	60.428,39		64.400	3.972 -	
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Einnahmen		K 100.992,81-	757.509,96	754.929,76	K 98.412,61-	744.300	126.037 +	80.000-
1.7003	Unterabschnitt 1.7003 - Ausgaben		K 3.872,00	757.509,96	758.955,51	K 2.426,45	744.300	112.827 -	80.000
	Unterabschnitt 1.7003 - Ergebnis			0,00	4.025,75-		0	62.831 +	
								49.621 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7004</b>	<b>Kanalunterhaltung</b>								
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	K	36.510,17	159.462,21	131.870,08	K 64.102,30	0	159.462 +	
159000	Vermischte Einnahmen			3.420,00	0,00	K 3.420,00	0	3.420 +	
162000	Aufwendersersatz Stadt Heidelberg	K	144.457,22-	2.701.852,61	2.974.442,78	K 417.047,39-	3.118.900	417.047 -	
162100	Aufwendersersatz Verbandsmitglieder	K	46.207,18-	28.240,86	21.068,59-	K 3.102,27	25.000	3.241 +	
163000	Erst. Stadt Heidelberg für Winterdienst	K	11.619,88	153.325,62	0,00	K 164.945,50	50.000	103.326 +	
169000	Erstattung von UA 7000			48.080,86	48.080,86		0	48.081 +	
169100	Erstattung von UA 7001			338.117,74	338.117,74		277.500	60.618 +	
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne			13.840,00	13.840,00		0	13.840 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		1.324.066,20	1.324.066,20		1.187.600	136.466 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		100.102,37	100.102,37		112.200	12.098 -	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.vers. f. Beschäft.	SN		264.142,48	264.142,48		229.500	34.642 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		673,09	673,09		300	373 +	
460000	Personalnebenausgaben	SN		3.849,06	3.849,06		0	3.849 +	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD		248.806,11	248.806,11		220.000	28.806 +	
513000	Instandhaltung der Pumpwerke	GD		33.344,51	33.344,51		40.000	6.655 -	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		66.943,35	66.943,35		45.000	21.943 +	
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD		247,57	247,57		1.000	752 -	
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD		249.309,81	249.309,81		190.000	59.310 +	
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD		14.708,36	14.708,36		16.000	1.292 -	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		20.377,43	20.377,43		44.500	24.123 -	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	K	2.439,97	7.600,39	2.439,97	K 7.600,39	0	7.600 +	
603000	Fuhrleistungen	GD		28.152,54	28.152,54		20.000	8.153 +	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	K 18.349,80	34.164,68	37.401,48	K 15.113,00	59.600	25.435 -	
642000	Sonstige Versicherungen	GD		81,56	81,56		0	82 +	
650000	Geschäftsausgaben	GD		6.208,27	6.208,27		10.000	3.792 -	
654100	Reisekosten	GD		400,61	400,61		3.000	2.599 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	K 3.976,64	31.308,15	35.284,79		39.200	7.892 -	
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	K 248.393,94	8.677,23	147.071,17	K 110.000,00	220.000	211.323 -	
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	K 19.394,38	10.627,31	20.021,69	K 10.000,00	10.000	627 +	
674000	Erstattung von Personalkosten			506.584,06	506.584,06		548.500	41.916 +	
679000	Erstattung an UA 7000	GD		0,22	0,22		0	0 +	
679200	Erstattung an UA 7002	GD		6.600,78	6.600,78		0	6.601 +	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			154.659,62	154.659,62		102.000	52.660 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			68.686,37	68.686,37		64.600	4.086 +	
680000	Abschreibungen			256.017,77	256.017,77		308.100	52.082 -	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Einnahmen	K	142.534,35-	3.446.339,90	3.485.282,87	K 181.477,32-	3.471.400	391.987 +	
1.7004	Unterabschnitt 1.7004 - Ausgaben	K	292.554,73	3.446.339,90	3.596.181,24	K 142.713,39	3.471.400	417.047 -	
	Unterabschnitt 1.7004 - Ergebnis			0,00	110.898,37-		0	365.199 +	
								390.259 -	

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>1.7005</b>	<b>Kanalplanung</b>								
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		K 41.712,50	47.997,75	89.710,25		15.000	32.998 +	
162000	Aufwändungsersatz Stadt Heidelberg		K 109.851,51-	323.636,93	279.748,49	K 65.963,07-	389.600	65.963 -	
169100	Erstattung von UA 7001			77.130,83	77.130,83		30.000	47.131 +	
414000	Entgelte der Beschäftigten	SN		211.984,14	211.984,14		192.600	19.384 +	
434000	Beitr. Versorgungskasse f. Beschäftigte	SN		15.649,74	15.649,74		17.900	2.250 -	
444000	Beitr.zur gesetzl. Soz.ver. f. Beschäft.	SN		41.033,91	41.033,91		39.800	1.234 +	
450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	SN		3,00	3,00		100	97 -	
460000	Personalnebenausgaben	SN		512,48	512,48		100	412 +	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD		2.882,15	2.882,15		1.400	1.482 +	
562000	Aus- und Fortbildung	GD		5.551,49	5.551,49		15.000	9.449 -	
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	K	98,20	354,57	98,20	K 354,57	0	355 +	
603000	Fuhrleistungen	GD		0,00	0,00		500	500 -	
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD K	12.066,60	28.980,90	29.885,30	K 11.162,20	29.000	19 -	
650000	Geschäftsausgaben	GD		4.195,68	4.195,68		2.500	1.696 +	
654100	Reisekosten	GD		462,84	462,84		1.500	1.037 -	
661700	Vermischte Ausgaben	GD		0,00	0,00		300	300 -	
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD		4.809,02	4.809,02		5.800	991 -	
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD K	52.252,91	25.183,42	47.651,09	K 29.785,24	30.000	4.817 +	
674000	Erstattung von Personalkosten			79.286,21	79.286,21		74.600	4.686 -	
679600	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen			24.725,95	24.725,95		21.000	3.726 +	
679900	Zinserstattung an UA 9110			412,57	412,57		300	113 +	
680000	Abschreibungen			2.737,44	2.737,44		2.200	537 +	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Einnahmen		K 68.139,01-	448.765,51	446.589,57	K 65.963,07-	434.600	80.129 +	
1.7005	Unterabschnitt 1.7005 - Ausgaben		K 64.417,71	448.765,51	471.881,21	K 41.302,01	434.600	33.625 +	
	Unterabschnitt 1.7005 - Ergebnis			0,00	25.291,64-		0	19.460 -	
	Abschnitt 1.70 - Einnahmen		K 968.106,30-	13.110.170,86	12.768.932,63	K 626.868,07-	13.210.600	1.017.688 +	80.000-
	Abschnitt 1.70 - Ausgaben		H 1.231.800,00 K 460.831,66	14.786.228,20	15.008.016,36	H 1.231.800,00 K 239.043,50	14.953.200	1.118.117 - 1.165.714 + 1.332.686 -	80.000
	Abschnitt 1.70 - Ergebnis			1.676.057,34-	2.239.083,73-		1.742.600-		
	Einzelplan 1.7 - Einnahmen		K 968.106,30-	13.110.170,86	12.768.932,63	K 626.868,07-	13.210.600	1.017.688 +	80.000-
	Einzelplan 1.7 - Ausgaben		H 1.231.800,00 K 460.831,66	14.786.228,20	15.008.016,36	H 1.231.800,00 K 239.043,50	14.953.200	1.118.117 - 1.165.714 + 1.332.686 -	80.000
	Einzelplan 1.7 - Ergebnis			1.676.057,34-	2.239.083,73-		1.742.600-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
<b>1.9110</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>									
169100	Zinersatz aus UA 7001			796.099,10	796.099,10		841.700	45.601 -		
169200	Zinersatz aus UA 7002			3.691,34	3.691,34		3.700	9 -		
169300	Zinersatz aus UA 7003			42.900,64	42.900,64		47.800	4.899 -		
169400	Zinersatz aus UA 7004			68.686,37	68.686,37		64.600	4.086 +		
169500	Zinersatz aus UA 7005			412,57	412,57		300	113 +		
172100	Finanzkostenumlage	K	197.664,32-	1.987.101,31	2.021.835,68	K	232.398,69-	2.219.500	232.399 -	
172101	Finanzkostenumlage Stadt Heidelberg	UK	K	130.675,72-	1.313.672,68	K	153.639,32-	1.467.312	153.639 -	
172102	Finanzkostenumlage Stadt Neckargemünd	UK	K	9.329,44-	93.791,18	K	10.968,82-	104.760	10.969 -	
172103	Finanzkostenumlage Gemeinde Dossenheim	UK	K	7.966,19-	80.080,18	K	9.365,82-	89.446	9.366 -	
172104	Finanzkostenumlage Gemeinde Eppelheim	UK	K	49.692,97-	499.557,27	K	58.424,73-	557.982	58.425 -	
1721	Summe Unterkonten zu HK 1.9110.172100			197.664,32-	1.987.101,31		232.398,69-	2.219.500		
202000	Zinsausgleich (Einführ. hydr. Schlüssel) Gegenkonto 1.9110.802000			61.741,45	61.741,45		0	61.741 +		
205000	Zinsen aus Festgeldern			25.103,20	22.806,94	K	2.296,26	10.000	15.103 +	
206000	Bauzeitzinsen	K	8.565,10	136.794,99	145.360,09		235.000	98.205 -		
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.			1.577,60	1.485,60	K	92,00	0	1.578 +	
270000	Abschreibungen			2.544.169,23	2.544.169,23		2.660.900	116.731 -		
688000	Auflösung Veräußerungsgewinne			13.840,00	13.840,00		0	13.840 -		
802000	Zinsausgaben an Gemeinden			61.741,45	61.741,45		0	61.741 +		
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD		520.647,14	520.647,14		855.000	334.353 -		
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD		3.814,15	3.814,15		15.000	11.186 -		
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD		601.228,24	601.228,24		560.000	41.228 +		
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD		246.780,25	246.780,25		250.000	3.220 -		
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt			2.544.169,23	2.544.169,23		2.660.900	116.731 -		
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Einnahmen	K	189.099,22-	5.668.277,80	5.709.189,01	K	230.010,43-	6.083.500	82.621 +	
1.9110	Unterabschnitt 1.9110 - Ausgaben			3.992.220,46	3.992.220,46		4.340.900	497.843 -		
	Unterabschnitt 1.9110 - Ergebnis			1.676.057,34	1.716.968,55		1.742.600	116.810 +	465.489 -	
	Abschnitt 1.91 - Einnahmen	K	189.099,22-	5.668.277,80	5.709.189,01	K	230.010,43-	6.083.500	82.621 +	
	Abschnitt 1.91 - Ausgaben			3.992.220,46	3.992.220,46		4.340.900	497.843 -		
	Abschnitt 1.91 - Ergebnis			1.676.057,34	1.716.968,55		1.742.600	116.810 +	465.489 -	
	Einzelplan 1.9 - Einnahmen	K	189.099,22-	5.668.277,80	5.709.189,01	K	230.010,43-	6.083.500	82.621 +	
	Einzelplan 1.9 - Ausgaben			3.992.220,46	3.992.220,46		4.340.900	497.843 -		
	Einzelplan 1.9 - Ergebnis			1.676.057,34	1.716.968,55		1.742.600	116.810 +	465.489 -	
	Sachbuchteil 1 - Einnahmen	K	1.157.205,52-	18.778.448,66	18.478.121,64	K	856.878,50-	19.294.100	1.100.309 +	80.000-
	Sachbuchteil 1 - Ausgaben	H	1.231.800,00	18.778.448,66	19.000.236,82	H	1.231.800,00	19.294.100	1.615.960 -	
	Sachbuchteil 1 - Ergebnis	K	460.831,66	0,00	522.115,18-	K	239.043,50	1.282.523 +	1.798.175 -	80.000
				0,00	522.115,18-		0	1.798.175 -		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben	
Nummer	Bezeichnung									
<b>2.7000</b>	<b>Betrieb</b>									
<b>2.7000</b>	<b>010 Betrieb</b>									
930000	Erwerb von Beteiligungen			50,00	50,00		0	50 +	50	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			2.822,68	2.822,68		2.300	523 +	3.600	
935300	Betriebsgeräte			16.975,52	16.975,52		7.500	9.476 +	11.900	
935500	Fahrzeuge			1.852,01	1.852,01		0	1.852 +	1.900	
949000	Anbau eines Vordaches am Betr. gebäude (Haupteingang) KWS	H	9.500,00	2.112,48-	7.387,52		0	2.112 -		
962000	Bauliche und technische Verbesserungen	H	152.000,00	518.281,85	611.381,85	H	58.900,00	1.900.000	1.381.718 -	118.068-
962002	Austausch Förderketten für 7 Nachklärbecken im KW Nord	UK		41.519,64	41.519,64		50.000	8.480 -		
962003	Umrüstung/Erweiterung der SPS 2 im KWN	UK	H	130.000,00	13.421,23-		0	13.421 -	118.068-	
962004	Erneuerung Turboverdichter in der Gebläsestation im KW Nord	UK	H	22.000,00	499.943,24	H	58.900,00	1.850.000	1.350.057 -	
962099	Einbau eines Deckenkranes in der Schlamm entwässerung in KWS	UK	H	22.000,00	9.759,80-		0	9.760 -		
9620	Summe Unterkonten zu HK 2.7000.962000		152.000,00	518.281,85	611.381,85		58.900,00	1.900.000	118.068-	
964000	Erricht. einer Prozesswasserbehandlungsanlage im KW Süd	K	23.240,75	0,00	23.240,75		0	0		
	Vorhaben 2.7000-010 - Einnahmen			0,00	0,00		0			
	Vorhaben 2.7000-010 - Ausgaben	H	161.500,00	537.869,58	663.710,33	H	58.900,00	1.909.800	11.900 +	17.450
		K	23.240,75						1.383.831 -	118.068-
	Vorhaben 2.7000-010 - Ergebnis			537.869,58-	663.710,33-		1.909.800-			
<b>2.7000</b>	<b>011 Sammelkanäle und Sonderbauwerke</b>									
352000	Kostenanteil EGH an HSK Heidelberg- West, 3. BA			1.097.303,33	0,00	K	1.097.303,33	1.100.000	2.697 -	
953000	Dezentrale Abwasserbeseitigung Neurott	H	6.700,00	101,04-	6.598,96		0	101 -		
954000	Hauptsammelkanal Heidelberg-Süd	H	2.300,00	2.010,75	6.243,74		0	2.011 +	2.100	
957000	Hauptsammelkanal Eppelheim	K	1.932,99							
958000	Hauptsammelkanal Heidelberg-West	H	120.000,00	8.736.505,79	7.045.652,37	H	1.847.100,00	9.550.000	813.494 -	72.950-
959000	Anschlusskanal Kirchheimer Höfe	K	36.246,58	637.124,86	635.810,88	H	15.000,00	735.000	97.875 -	
959100	Anschlusskanal Landschadhöfe	K	13.686,02	46.396,64	46.396,64		15.000	31.397 +	30.500	
	Vorhaben 2.7000-011 - Einnahmen			1.097.303,33	0,00	K	1.097.303,33	1.100.000	2.697 -	
	Vorhaben 2.7000-011 - Ausgaben	H	229.000,00	9.391.937,00	7.810.702,59	H	1.862.100,00	10.300.000	33.407 +	32.600
		K	51.865,59						941.470 -	78.450-
	Vorhaben 2.7000-011 - Ergebnis			8.294.633,67-	7.810.702,59-		9.200.000-			
<b>2.7000</b>	<b>012 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO</b>									
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			5.927,00	3.927,00	H	2.000,00	8.600	2.673 -	
935300	Betriebsgeräte			26.261,81	26.261,81		29.500	3.238 -		



Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
	Vorhaben 2.7000-012 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-012 - Ausgaben			32.188,81	30.188,81	H 2.000,00	38.100	5.911 -	
	Vorhaben 2.7000-012 - Ergebnis			32.188,81-	30.188,81-		38.100-		
<b>2.7000</b>	<b>013 Abwasserüberwachung</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			4.516,11	4.516,11		5.000	484 -	600
935300	Betriebsgeräte			55.450,28	15.450,28	H 40.000,00	85.000	29.550 -	5.000
	Vorhaben 2.7000-013 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-013 - Ausgaben			59.966,39	19.966,39	H 40.000,00	90.000	30.034 -	5.600
	Vorhaben 2.7000-013 - Ergebnis			59.966,39-	19.966,39-		90.000-		
<b>2.7000</b>	<b>014 Kanalunterhaltung</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen			13.840,00	13.840,00		0	13.840 +	
360000	Kostensersatz Winterdienstausrüstung	K	12.724,31	0,00	12.724,31		0		
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			80.022,05	65.022,05	H 15.000,00	107.700	27.678 -	
935300	Betriebsgeräte			125.653,80	125.653,80		185.000	59.346 -	6.600
935500	Fahrzeuge	H	333.000,00	101.985,19	434.985,19		270.000	168.015 -	8.000
941000	Neubau Containeranlage zur Entwässerung und Abfuhr von Kanalreinigungsgut in KWS			64.690,62	64.690,62		100.000	35.309 -	
	Vorhaben 2.7000-014 - Einnahmen	K	12.724,31	13.840,00	26.564,31		0	13.840 +	
	Vorhaben 2.7000-014 - Ausgaben	H	333.000,00	372.351,66	690.351,66	H 15.000,00	662.700	290.348 -	14.600
	Vorhaben 2.7000-014 - Ergebnis			358.511,66-	663.787,35-		662.700-		
<b>2.7000</b>	<b>015 Kanalplanung</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung			8.690,44	8.690,44		800	7.890 +	8.200
	Vorhaben 2.7000-015 - Einnahmen			0,00	0,00		0		
	Vorhaben 2.7000-015 - Ausgaben			8.690,44	8.690,44		800	7.890 +	8.200
	Vorhaben 2.7000-015 - Ergebnis			8.690,44-	8.690,44-		800-		
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Einnahmen	K	12.724,31	1.111.143,33	26.564,31	K 1.097.303,33	1.100.000	13.840 + 2.697 -	
2.7000	Unterabschnitt 2.7000 - Ausgaben	H K	723.500,00 75.106,34	10.403.003,88	9.223.610,22	H 1.978.000,00	13.001.400	53.198 + 2.651.594 -	78.450 196.518-
	Unterabschnitt 2.7000 - Ergebnis			9.291.860,55-	9.197.045,91-		11.901.400-		
	Abschnitt 2.70 - Einnahmen	K	12.724,31	1.111.143,33	26.564,31	K 1.097.303,33	1.100.000	13.840 + 2.697 -	
	Abschnitt 2.70 - Ausgaben	H K	723.500,00 75.106,34	10.403.003,88	9.223.610,22	H 1.978.000,00	13.001.400	53.198 + 2.651.594 -	78.450 196.518-
	Abschnitt 2.70 - Ergebnis			9.291.860,55-	9.197.045,91-		11.901.400-		
	Einzelplan 2.7 - Einnahmen	K	12.724,31	1.111.143,33	26.564,31	K 1.097.303,33	1.100.000	13.840 + 2.697 -	
	Einzelplan 2.7 - Ausgaben	H K	723.500,00 75.106,34	10.403.003,88	9.223.610,22	H 1.978.000,00	13.001.400	53.198 + 2.651.594 -	78.450 196.518-
	Einzelplan 2.7 - Ergebnis			9.291.860,55-	9.197.045,91-		11.901.400-		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>2.9110</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>								
<b>2.9110</b>	<b>001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt			2.544.169,23	2.544.169,23		2.660.900	116.731 -	
375100	Einn. aus Krediten von komm. Sonderrechn. (ohne Umsch.)	H	2.602.900,00	59.100,00-	0,00	H 2.543.800,00	9.903.500	9.962.600 -	
376100	Einn. aus Krediten von sonst. öff. Sonderrechn. (ohne Umsch.)			7.400.000,00	7.400.000,00		0	7.400.000 +	
911000	Zuführung an die Allgemeine Rücklage			57,16	57,16		0	57 +	
975100	Ordentl. Tilgung v. Krediten komm. Sonderrechnungen	GD		223.010,44	223.010,44		291.000	67.990 -	
976100	Ordentl. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD		298.484,51	298.484,51		300.000	1.515 -	
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD		71.656,57	71.656,57		72.000	343 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Einnahmen	H	2.602.900,00	9.885.069,23	9.944.169,23	H 2.543.800,00	12.564.400	7.400.000 + 10.079.331 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ausgaben			593.208,68	593.208,68		663.000	57 + 69.848 -	
	Vorhaben 2.9110-001 - Ergebnis			9.291.860,55	9.350.960,55		11.901.400		
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Einnahmen	H	2.602.900,00	9.885.069,23	9.944.169,23	H 2.543.800,00	12.564.400	7.400.000 + 10.079.331 -	
2.9110	Unterabschnitt 2.9110 - Ausgaben			593.208,68	593.208,68		663.000	57 + 69.848 -	
	Unterabschnitt 2.9110 - Ergebnis			9.291.860,55	9.350.960,55		11.901.400		
	Abschnitt 2.91 - Einnahmen	H	2.602.900,00	9.885.069,23	9.944.169,23	H 2.543.800,00	12.564.400	7.400.000 + 10.079.331 -	
	Abschnitt 2.91 - Ausgaben			593.208,68	593.208,68		663.000	57 + 69.848 -	
	Abschnitt 2.91 - Ergebnis			9.291.860,55	9.350.960,55		11.901.400		
	Einzelplan 2.9 - Einnahmen	H	2.602.900,00	9.885.069,23	9.944.169,23	H 2.543.800,00	12.564.400	7.400.000 + 10.079.331 -	
	Einzelplan 2.9 - Ausgaben			593.208,68	593.208,68		663.000	57 + 69.848 -	
	Einzelplan 2.9 - Ergebnis			9.291.860,55	9.350.960,55		11.901.400		
	Sachbuchteil 2 - Einnahmen	H	2.602.900,00	10.996.212,56	9.970.733,54	H 2.543.800,00	13.664.400	7.413.840 + 10.082.027 -	
	Sachbuchteil 2 - Ausgaben	K H K	12.724,31 723.500,00 75.106,34	10.996.212,56	9.816.818,90	K H K 1.097.303,33 1.978.000,00	13.664.400	53.255 + 2.721.443 -	78.450 196.518-
	Sachbuchteil 2 - Ergebnis			0,00	153.914,64		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0220</b>	<b>Personalverwaltung</b>								
100100	Interne Vorschüsse	UE		3,44-	3,44-		0		
100200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE	K 6.056,00	634.158,89	640.213,89	K 1,00	0		
100201	Lohnsteuer	UK,UE		550.768,89	550.768,89		0		
100202	Kindergeld	UK,UE	K 6.056,00	83.390,00	89.445,00	K 1,00	0		
1002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100200		6.056,00	634.158,89	640.213,89	1,00	0		
100300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		1.361.510,85	1.361.510,85		0		
100301	Sozialversicherungsbeiträge	UK,UE		1.361.510,85	1.361.510,85		0		
1003	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100300			1.361.510,85	1.361.510,85		0		
100400	Versorgungskassen	UE		265.389,61	265.389,61		0		
100491	Zusatzversorgungskasse	UK,UE		265.389,61	265.389,61		0		
1004	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.100400			265.389,61	265.389,61		0		
100800	Beihilfeumlage	UE		585,00	585,00		0		
500100	Interne Vorschüsse	UE		3,44-	3,44-		0		
500200	Lohnsteuer und Kindergeld	UE	K 20.771,92	634.158,89	625.563,42	K 29.367,39	0		
500201	Lohnsteuer	UK,UE	K 20.771,92	550.768,89	542.173,42	K 29.367,39	0		
500202	Kindergeld	UK,UE		83.390,00	83.390,00		0		
5002	Summe Unterkonten zu HK 4.0220.500200		20.771,92	634.158,89	625.563,42	29.367,39	0		
500300	Sozialversicherungsbeiträge	UE		1.361.510,85	1.361.510,85		0		
500400	Versorgungskassen	UE		265.389,61	265.389,61		0		
500800	Beihilfeumlage	UE		585,00	585,00		0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Einnahmen		K 6.056,00	2.261.640,91	2.267.695,91	K 1,00	0		
4.0220	Unterabschnitt 4.0220 - Ausgaben		K 20.771,92	2.261.640,91	2.253.045,44	K 29.367,39	0		
	Unterabschnitt 4.0220 - Ergebnis			0,00	14.650,47		0		
	Abschnitt 4.02 - Einnahmen		K 6.056,00	2.261.640,91	2.267.695,91	K 1,00	0		
	Abschnitt 4.02 - Ausgaben		K 20.771,92	2.261.640,91	2.253.045,44	K 29.367,39	0		
	Abschnitt 4.02 - Ergebnis			0,00	14.650,47		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.0300</b>	<b>Finanzverwaltung</b>								
103000	Umsatzsteuerkonto	K	4.226,69	27.835,13	28.023,70	K 4.038,12	0		
503000	Vorsteuerkonto	K	1.720,68	27.835,13	27.942,11	K 1.613,70	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Einnahmen	K	4.226,69	27.835,13	28.023,70	K 4.038,12	0		
4.0300	Unterabschnitt 4.0300 - Ausgaben	K	1.720,68	27.835,13	27.942,11	K 1.613,70	0		
	Unterabschnitt 4.0300 - Ergebnis			0,00	81,59		0		
	Abschnitt 4.03 - Einnahmen	K	4.226,69	27.835,13	28.023,70	K 4.038,12	0		
	Abschnitt 4.03 - Ausgaben	K	1.720,68	27.835,13	27.942,11	K 1.613,70	0		
	Abschnitt 4.03 - Ergebnis			0,00	81,59		0		
	Einzelplan 4.0 - Einnahmen	K	10.282,69	2.289.476,04	2.295.719,61	K 4.039,12	0		
	Einzelplan 4.0 - Ausgaben	K	22.492,60	2.289.476,04	2.280.987,55	K 30.981,09	0		
	Einzelplan 4.0 - Ergebnis			0,00	14.732,06		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.7000</b>	<b>Betrieb</b>								
010000	Verwaltungshaushalt -Sonstiges-	UE	K 73.766,98	200.707,77	111.409,40	K 163.065,35	0		
015000	Mitarbeiteressen	UE	K 117,61-	2.325,96	2.400,00	K 191,65-	0		
410000	Verwaltungshaushalt -Sonstiges-	UE	K 22.654,15	200.707,77	200.207,77	K 23.154,15	0		
415000	Mitarbeiteressen	UE	K 85,60	2.325,96	2.042,21	K 369,35	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Einnahmen		K 73.649,37	203.033,73	113.809,40	K 162.873,70	0		
4.7000	Unterabschnitt 4.7000 - Ausgaben		K 22.739,75	203.033,73	202.249,98	K 23.523,50	0		
	Unterabschnitt 4.7000 - Ergebnis			0,00	88.440,58-		0		
	Abschnitt 4.70 - Einnahmen		K 73.649,37	203.033,73	113.809,40	K 162.873,70	0		
	Abschnitt 4.70 - Ausgaben		K 22.739,75	203.033,73	202.249,98	K 23.523,50	0		
	Abschnitt 4.70 - Ergebnis			0,00	88.440,58-		0		
	Einzelplan 4.7 - Einnahmen		K 73.649,37	203.033,73	113.809,40	K 162.873,70	0		
	Einzelplan 4.7 - Ausgaben		K 22.739,75	203.033,73	202.249,98	K 23.523,50	0		
	Einzelplan 4.7 - Ergebnis			0,00	88.440,58-		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.9510</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>								
010000	Allgemeine Rücklage	UE		57,16	57,16		0		
410000	Allgemeine Rücklage	UE	K 3.357,79	57,16	0,00	K 3.414,95	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			57,16	57,16		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben		K 3.357,79	57,16	0,00	K 3.414,95	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	57,16		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			57,16	57,16		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben		K 3.357,79	57,16	0,00	K 3.414,95	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	57,16		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>4.9910</b>	<b>Kassenbestand</b>								
010000	Kassenbestand	UE	K 997.477,29	555.625,39	997.477,29	K 555.625,39	0		
410000	Kassenbestand	UE		555.625,39	555.625,39		0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Einnahmen		K 997.477,29	555.625,39	997.477,29	K 555.625,39	0		
4.9910	Unterabschnitt 4.9910 - Ausgaben			555.625,39	555.625,39		0		
	Unterabschnitt 4.9910 - Ergebnis			0,00	441.851,90		0		
	Abschnitt 4.99 - Einnahmen		K 997.477,29	555.625,39	997.477,29	K 555.625,39	0		
	Abschnitt 4.99 - Ausgaben			555.625,39	555.625,39		0		
	Abschnitt 4.99 - Ergebnis			0,00	441.851,90		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen		K 997.477,29	555.682,55	997.534,45	K 555.625,39	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben		K 3.357,79	555.682,55	555.625,39	K 3.414,95	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	441.909,06		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen		K 1.081.409,35	3.048.192,32	3.407.063,46	K 722.538,21	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben		K 48.590,14	3.048.192,32	3.038.862,92	K 57.919,54	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	368.200,54		0		

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
<b>Gesamtsummen Mandant (Summen aller Sachbuchteile)</b>									
	Gesamteinnahmen	H 2.602.900,00 K 63.071,86- 2.539.828,14	32.822.853,54	31.855.918,64	H 2.543.800,00 K 962.963,04 3.506.763,04	32.958.500	8.514.149 + 11.697.988 -	80.000-	
	Gesamtausgaben	H 1.955.300,00 K 584.528,14 2.539.828,14	32.822.853,54	31.855.918,64	H 3.209.800,00 K 296.963,04 3.506.763,04	32.958.500	1.335.779 + 4.519.617 -	158.450 196.518-	
	Ergebnis Mandant		0,00	0,00		0			
<b>Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2009</b>									
			Verwaltungs- haushalt SBT.1	Vermögens- haushalt SBT.2	Gesamthaushalt SB-Teile 1+2	ShV SBT.4			
1.	Soll-Einnahmen		18.778.448,66	11.055.312,56	29.833.761,22	3.048.192,32			
2.	zu: neue Haushaltseinnahmereste			2.543.800,00	2.543.800,00				
3.	Zwischensumme		18.778.448,66	13.599.112,56	32.377.561,22	3.048.192,32			
4.	ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr			2.602.900,00	2.602.900,00				
5.	bereinigte Soll-Einnahmen		18.778.448,66	10.996.212,56	29.774.661,22	3.048.192,32			
6.	Soll-Ausgaben		18.778.448,66	9.741.712,56	28.520.161,22	3.048.192,32			
7.	zu: neue Haushaltsausgabereste			1.978.000,00	3.209.800,00				
8.	Zwischensumme		20.010.248,66	11.719.712,56	31.729.961,22	3.048.192,32			
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr			723.500,00	1.955.300,00				
10.	bereinigte Soll-Ausgaben		18.778.448,66	10.996.212,56	29.774.661,22	3.048.192,32			
11.	Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00				